

# RIEHL INTERN

Die Riehler Interessengemeinschaft informiert



Kostenlose Hausverteilung und Auslage in Geschäften

2 - 2015



***Riehler Sommerfest 2015***

***... findet erst 2016 statt***

***Enten im Garten***

**Ersatzfamilie auf Zeit**

**[www.riehler-ig.de](http://www.riehler-ig.de)**

**Kennen Sie schon unseren ...**

# Malergeschäft Lanz

Malerartikel - Beratung - Ausführung



## Urlaubs-Renovierungs-Service

Sie fahren in Urlaub, wir renovieren Ihre Wohnung oder das Zimmer. Wenn sie zurückkommen ist alles gemacht.

Fragen Sie uns!

## Senioren-Renovierungs-Service

Wir verrücken Ihre Möbel, hängen Ihre Gardinen ab, renovieren Ihre Wohnung oder das Zimmer und stellen alles wieder an seinen Platz zurück.

Fragen Sie uns!

## 0%-Finanzierungs-Service

Wir renovieren Ihr Haus, Ihre Wohnung, Ihr Zimmer oder Ihr Büro und Sie zahlen einfach in bequemen 0%-Raten\*.

Fragen Sie uns!

\* Bis zu 24 Monate Laufzeit

**Malergeschäft Lanz . Stammheimer Str. 100 . 50735 Köln  
T 0221 299 31 655 . M 0172 9 15 15 47 . www.malerlanz.de**

AKTIV FÜR IHR WOHLBEFINDEN



# RIEHLER

## GESUNDHEITZENTRUM

**Physiotherapie • Osteopathie • Heilpraktik**

- Krankengymnastik
- KG-Gerät, KG-Neuro
- Klassische Massage
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Fango / Heißluft
- Igel - Individuelle Gesundheitsleistungen

Inhaberin Alexandra G. Dietrich  
Stammheimer Straße 115  
50735 Köln-Riehl  
Tel. 0221 - 976 30 15

Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung

**Alle Kassen und Privat**

[www.riehler-gesundheitszentrum.de](http://www.riehler-gesundheitszentrum.de)  
Behinderten-Aufzug vorhanden

## Vorwort

### Liebe Riehlerinnen und Riehler,



das Robert Perthel-Haus ist 1999 als eine Einrichtung der Jugendhilfe eröffnet worden. Viele Menschen in Riehl dachten damals laut darüber nach, ob dieses Haus überhaupt in das Viertel passt. Mittlerweile sind 16 Jahre vergangen, und viele Nachbarn hatten direkten Kontakt mit dem Haus, haben es bei verschiedenen Anlässen besucht und „begriffen“, was wir in unserer pädagogisch-therapeutischen Einrichtung machen. Wir haben gute Rückmeldungen erhalten. Inzwischen sind wir ein fester Bestandteil im Stadtteil. Wir fühlen uns hier gut aufgenommen, sind willkommen und freuen uns, dass wir in diesem schönen Stadtteil arbeiten können. In den letzten beiden Jahren haben wir unser Wohnheim für Kinder und Jugendliche erweitert. Aber wir sind froh, dass wir den beliebten Bolzplatz als solches erhalten konnten.

Wir hoffen, ein klein wenig zum guten Miteinander hier im Veedel beitragen zu können, mit der Einladung an Sie, einmal in unseren Vorgärten zu verweilen oder uns auf einem der Sommerfeste der RIG kennenzulernen. Und wir freuen uns, innerhalb der Riehler Interessengemeinschaft an der positiven Entwicklung des Stadtteils mitwirken zu können.

Mit herzlichen Grüßen  
aus dem Robert Perthel-Haus

Ihr Mathias Naumann

## Inhalt

Die RIG informiert .....	4
Riehl soll sauberer werden .....	5
Die RIG informiert .....	6
Zwei Bänke versetzt .....	7
Die RIG informiert .....	8
Rotbuche musste fallen / Jordy kläfft Klartext ....	9
Test für den Ernstfall am Rheinufer .....	10
Termine .....	12
Umfangreiche Evakuierung nach Bombenfund	16
Riehl gestern und heute .....	18
Zum Gedenken an Joshi .....	20
Optimale Versorgung in vier Containern .....	22
„Monte“-Kinder laufen für Flüchtlingsheim ....	23
Ersatzfamilie auf Zeit .....	24
Wechsel an der Spitze im CDU-Ortsverband ....	25
Die Letzten ihrer Art im Botanischen Garten ....	26
Schulen aktiv .....	28
Engagiert für Riehl .....	32
Neues aus dem Kölner Zoo .....	34
Service .....	36
Kunst im Torhaus .....	37
Buchtipp/Impressum .....	38
Einen Blick hinter die Kulissen werfen .....	39

Bürobedarf Spielwaren

Bürobedarf Schreibwaren

Bürobedarf

**Bürobedarf Blum**  
ALLES FÜR'S BÜRO

Marlene Blum

Wir sind auch

**Mittwoch nachmittags**  
**von 15.00 bis 18.30 Uhr**  
für Sie da.

Stammheimer Straße 117

50735 Köln

☎ 02 21-76 19 20

Fax 02 21-76 19 21

## Das Sommerfest 2015 findet nicht statt

**K**urz vor dem Beginn der Schulferien sollte beim letzten Treffen aller Beteiligten die Organisation des Sommerfestes am 15. August besprochen werden. Doch dann entschieden sich die anwesenden Mitglieder



der RIG, der Riehler Interessengemeinschaft, einstimmig dafür, das Fest in diesem Jahr ausfallen zu lassen. „Aus ganz unterschiedlichen Gründen konnten viele Geschäftsleute und auch Vereine und Initiativen, die sonst immer dabei sind, nicht mitmachen, um sich mit einem Stand zu präsentieren“, erklärt RIG-Vorsitzender Karl-Heinz Lanz. „Ich denke, da war es eine kluge Entscheidung, das Fest abzusagen, um im nächsten Jahr neu durchzustarten.“

Bereits seit mehr als 20 Jahren veranstaltet die RIG das beliebte Sommerfest, das ganz klein als fast private Feier auf dem Schulhof der Montessori-Schule begann. 2003 – damals aufgrund der Sanierung des alten Schulgebäudes – erfolgte der Umzug aufs Riehler Plätzchen. Mit vielen Angeboten für Kinder, einer großen Bühne und der beliebten Tombo-



la entwickelte sich das Familienfest zu einem immer grö-

ßeren Veedelsfest, das auch den Vorstand der RIG und die vielen freiwilligen Helfer bis an die persönlichen Grenzen forderte. „Man kann dieses eine Jahr Pause auch dazu nutzen, ein neues Konzept für das Veedelsfest zu entwickeln“, regte Bestatter Frenk Ditscheid an, der selbst vier Jahre Vorsitzender der RIG war. „So kann man diese Absage als Chance betrachten“, im nächsten Jahr etwas Neues auszuprobieren.“ Diesen Vorschlag griff der Vorstand gerne auf und wird beim nächsten Info-Abend und der regulären Mitgliederversammlung die Diskussion weiterführen.



### Absage hat auch Vorteile

Für Karl-Heinz Lanz hat die Absage sowieso schon einen positiven Nebeneffekt. „Eigentlich sollten die Erlöse des Sommerfestes für die Anschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung genutzt werden. Da das Fest ja nun nicht stattfindet, sparen wir nun rund 5.000 Euro, die die RIG jährlich in das Fest investiert hat.“ Dieses Geld könne ohne Umweg in die Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung fließen. „Viele Bürgerinnen und Bürger hier in Riehl haben mir signalisiert, dass sie eine schöne Beleuchtung der Stammheimer Straße während der Adventszeit mindestens genauso wichtig finden, wie ein Veedelsfest. Mit dem jetzt eingesparten Geld kommen wir schon in diesem Jahr mit dem Projekt richtig gut voran.“ Aufgrund dieser Entscheidung versprochen die Teilnehmer des Organisationstreffens spontan noch Spenden in Höhe von 1.100 Euro.

# Riehl soll sauberer werden

**F**ünf neue Abfallkörbe sind in den letzten Wochen unter anderem in der Johannes-Müller-Straße, der Straße Am Botanischen Garten und in der Barbarastraße aufgestellt



worden. Manfred Köhnlein, Gruppenleiter bei den Abfallwirtschaftsbetrieben (AWB) und zuständig für den Stadtbezirk Nippes, hatte sich mit Biber Happe in Verbindung

gesetzt. Der zweite Vorsitzende der RIG, der Riehler Interessengemeinschaft, kennt Köhnlein von seiner Arbeit als Bezirksvertreter. Eigentlich sollten alle fünf Abfalleimer - Modell Colonia mit integriertem Hundkot-Tütenspender - entlang der Barbarastraße aufgestellt werden. Doch der RIG-Vorsitzende Karl-Heinz Lanz hatte eine bessere Idee. Als Hundebesitzer kennt er die beliebten Hundestrecken in Riehl und schlug zusätzliche Standorte vor. „Bürger hier aus Riehl können sich auch bei der RIG melden und Anregungen geben, wo noch Abfallkörbe fehlen“, sagt Lanz. „Die RIG schlägt der AWB dann die Aufstellplätze vor.“ Es genügt, eine kurze Benachrichtigung in den Briefkasten der RIG vor der Gaststätte Körner's zu werfen oder direkt im Malergeschäft Lanz neben der Gaststätte Bescheid zu geben. mac

## Unsere Empfehlung:

### Grillspezialitäten

**Schon probiert?**

Seit über 25 Jahren in Riehl



#### Salsicca-Bratwurst

italienische Spezialität mit Fenchel

#### Rindfleisch aus USA

- einzigartig im Geschmack
- hormonfrei
- zart und saftig



**Steak, Rindfleischspieße,**

**Roulade, Rinderbraten und Gulasch**

**Rita Motz & ihr Team freuen sich auf Sie!**

**Stammheimer Str. 98 • Telefon 760 13 30**

## Spenden erwünscht für Weihnachtsbeleuchtung

**B**is zum Advent ist zwar noch etwas hin, doch die Vorbereitungen für die neue Weihnachtsbeleuchtung, die die RIG, die Riehler Interessengemeinschaft, nicht mehr mieten, sondern kaufen möchte, laufen weiter auf Hochtouren. Inzwischen steht fest, wie die neue Beleuchtung aussehen wird: Es sollen Sternensegeln mit sparsamer LED-Technik angeschafft werden, die im vergangenen Winter erstmals die Neusser Straße in

für den Abschnitt vom Malergeschäft bis zu Mode Impuls an der Hittorffstraße. Wenn es finanziell möglich ist, würden wir auch gerne die gegenüberliegende Straßenseite schmücken.“ Die im vorigen Advent getesteten Lichterketten



in zwei Bäumen schieden dagegen aus. „Die Montage und Demontage ist ähnlich teuer wie die Miete für unsere alte Beleuchtung“, sagt Lanz. Hinzu kommt, dass die Sternensegel leichter zu montieren sind. Noch laufen Gespräche mit der Rhein-Energie bezüglich der Stromversorgung. Den großen Weihnachtsbaum neben dem Kiosk wird es auch weiterhin geben. Nach der Absage des Sommerfestes in diesem Jahr wird die RIG das vorhandene Geld für die Anschaffung der Weihnachtsbeleuchtung nutzen. „Die Händler haben uns signalisiert, dass sie diese Lösung für effektiver halten als ein Sommerfest jedes Jahr“, erklärt Lanz. Spenden für das Projekt sind darüber hinaus willkommen. Wer mehr als 20 Euro stiftet, wird nach Rücksprache im Magazin „Riehl Intern“ erwähnt. Ab Beträgen von 100 Euro wird, natürlich auch nach Absprache, zusätzlich ein Foto des Spenders veröffentlicht. *bes*



Nippes erhellten. Ein Element hing zur Probe einige Woche auf der Stammheimer Straße vor dem Bestattungshaus Ditscheid. Und die Weihnachtsbeleuchtung in Riehl soll von Jahr zu Jahr wachsen. „Wir haben uns entschieden, die Elemente nach und nach anzuschaffen“, sagt der RIG-Vorsitzende Karl-Heinz Lanz. „Zuerst kaufen wir die Sternensegel



Restaurant • Kneipe • Biergarten

Stammheimer Str. 100 | 50735 Köln  
0221 - 97 63 330 | [www.gaststaette-koerners.de](http://www.gaststaette-koerners.de)

- ✓ **Komplett-Arrangements für Veranstaltungen**
- ✓ **TV-Sportübertragungen auf Großbildschirmen**
- ✓ **Argentinische Steaks vom Lavasteingrill, Riesencurrywurst, Flammkuchen, ...**

*Im Herzen von Riehl*

Di - So ab 16.00 Uhr |  
Markttag Mi + Sa ab 10 Uhr |  
Küchenzeiten 17 - 22 Uhr | Mo / Feiertag geschlossen



## Zwei Bänke versetzt

**D**as war kein schöner Anblick für die Kinder: Jeden Morgen leere Bierflaschen auf dem Schulhof der Montessori-Grundschule und Müll, der eigentlich in die aufgestellte Tonne gehörte. Die beiden Bänke an der Stammheimer Straße, direkt neben der Toreinfahrt der Schule, waren zwar tagsüber beliebte Plätze gerade auch für ältere Menschen. Doch abends und nachts saßen dort Leute, die mehr als Bier und Wein konsumierten. Jetzt hat die Stadt reagiert und die beiden Bänke auf die andere Seite der Straße versetzt, an den Rand der kleinen Wiese, direkt hinter der Bushaltestelle.

„Es ist gut, dass die Bänke weiterhin in Riehl stehen und nicht einfach abgebaut wurden“, sagt Biber Happe, zweiter Vorsitzender der RIG, der Riehler Interessengemeinschaft, und



für die FDP in der Bezirksvertretung (BV). Er hatte einen entsprechenden Antrag in der BV gestellt. Auch die Polizei und die Leiterin der Montessori-Schule befürworteten seinen Vorschlag, die Bänke zu versetzen. Versuche, das Problem anders zu lösen, hatten nicht zum Erfolg geführt. *mac*

Ihr kompetenter  
Partner für alle  
Dacharbeiten



- Flachdach- und Kaminsanierung
- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten
- Dacheindeckung und -begrünung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachausbauten und Dachfenstermontage
- Wärmedämmung und Solaranlagen
- Fassadenverkleidung und Gerüstbau

Bedachungen Ralf Brandt  
Pasteurstraße 9  
50735 Köln

Tel 0221 933 78 77  
Mobil 0172 484 55 49  
[www.bedachungen-brandt.de](http://www.bedachungen-brandt.de)

**24 Std.  
Notdienst**

SALON

**DER SCHNITT**  
URSULA MATTERN

IHR FRISEUR  
FÜR

- DAMEN
- HERREN
- KINDER



Erweiterte Öffnungszeiten ab 01.07.2015:  
**Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr**  
**Sa 8.00 - 14.00 Uhr**

Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

HITTORFSTR. 8 • 50735 KÖLN  
TELEFON: 0221 - 760 93 93  
[www.salon-der-schnitt.de](http://www.salon-der-schnitt.de)

## RIG soll gemeinnützig werden

**A**ufgrund ihrer Arbeit - der Organisation von Festen und Informationsveranstaltungen, der Gestaltung des Ortsteils

diese Gemeinnützigkeit formal bisher noch nicht anerkannt. Das soll bald vorbei sein. Ab 1. Januar 2016 soll die RIG gemeinnützig werden und darf dann auch Spendenquittungen ausstellen. Auf der jüngsten Mitgliederversammlung wurde die notwendige Satzungsänderung einstimmig verabschiedet. Der Vorstand hat in den geänderten Paragraphen formuliert, dass der „Zweck des Vereins (ist) die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, von Kunst und Kultur, des traditionellen Brauchtums ... sowie des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke im Stadtteil Riehl“. Zurzeit bearbeitet noch das zuständige Finanzamt den Antrag. Im Vorfeld wurde allerdings der RIG signalisiert, dass die Anerkennung im Laufe des Jahres erfolgen wird. *mac*



und der Pflege des Brauchtums - war das Engagement der Riehler Interessengemeinschaft RIG schon immer gemeinnützig. Doch aufgrund einer nicht präzise genug formulierten Satzung hat das Finanzamt



**BESTATTUNGSHAUS  
DITSCHIED**

**365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie da.**

# **BESTATTUNGSHAUS DITSCHIED**

**Hier möchte ich später mal bestattet werden.**



**Wir beraten Sie zu allen Bestattungsarten.**

0221 – 977 588 26  
**0221 – 76 11 90**

Hoppegartener Straße 2 / Ecke Weidenpescher Straße • 50735 Köln-Niehl  
Stammheimer Straße 120 • 50735 Köln-Riehl • [www.ditscheid-koeln.de](http://www.ditscheid-koeln.de)

## Rotbuche musste fallen

Das Grünflächenamt musste gegenüber dem Haupteingang der Flora eine 18 Meter hohe Rotbuche fällen. Der Baum war stark vom



Brandkrustenpilz befallen und nicht mehr standsicher. Deshalb war die Fällung unvermeidlich. Für im Stadtgebiet gefällte Bäume werden regelmäßig an geeigneten Stellen neue junge Straßenbäume nachgepflanzt. Die Rotbuche hat ihren Namens übrigens vom Holz, das im frischen Zustand rötlich ist. *mac*

## Kürschnermeisterin Marie Koepke



**Sommerspezial**

**10% Rabatt**

bis Ende Juli

**auf  
Umarbeitungen  
und Neukauf**

Besuchen Sie uns nach Terminvereinbarung in unserem Showroom

Boltensternstr. 67 . 50735 Köln-Riehl  
Tel.: 0221 9763297 . 0162 9887841

## Jordy kläfft Klartext



Wieder Bombenstimmung in Riehl - vierter Bombenfund und et hätt ens widder jot jejeange. Aber boah eh, war ich sauer. Acht Uhr

aufstehen, um neun Uhr die Bude verlassen. Ihr wisst doch, dass ich soooo gerne schlafe. Mein Zweibeiner sagt: „Das muss so sein wegen der Bombe.“ Welcher Bombe? Kenne ich nicht. Ich kenne nur meine Bombenhaufen, wenn ich mal wieder zu viel gefressen habe. Also wieder ab in die Südstadt. Das ist unser bombastisches Ausweichquartier. Gut, es gibt dort eine große Wiese hinter dem Haus und unbegrenzt leckere Grillwürstchen. Aber ehrlich gesagt: Da bellt kein Hund und kräht kein Hahn. Ich habe keinen Bock mehr auf diese Luftveränderungen. Warum kann man nicht einmal richtig und ausgiebig Riehl nach Bomben absuchen, einmal alle entschärfen und gut is? Die vielen alten Omis und Opis, die bei uns in den Sozialbetrieben wohnen, mussten auch mal wieder raus aus ihren Häusern. Das war wieder ein Getröte und Getöne der Martinshörner. Und das bei meinen empfindlichen Ohren. Und was das alles kostet. Mein Zweibeiner stöhnt, wie alle anderen Geschäftsleute auch, über diese Umsiedlungen auf Zeit. „Viele Bürger dachten, ich bleib´ einfach mal zu Hause“, sagt mein Zweibeiner. Aber die hatten die Rechnung ohne die „scharfen Hunde“ vom Ordnungsamt gemacht. Zweimal haben sie die Runde durch Riehl gedreht, damit dat Bömbchen keinem was anhaben kann. Und Schadenersatz kann man auch nicht geltend machen. Das heißt für mich wieder: einen Knochen weniger zum Frühstück. Das ist wirklich ein dicker Hund!

Euer JORDY

## Test für den Ernstfall am Rheinufer

**E**in Hochwasser kann bekanntlich jederzeit kommen und somit auch für Riehl verheerende Folgen haben. Damit



*Klaus-Peter Jacob (mit weißer Weste) erklärte Helfern und Beobachtern den Hintergrund der Hochwasserschutz-Übung*

der Hochwasserschutz auf dem gesamten Kölner Stadtgebiet reibungslos funktioniert, wird mindestens einmal jährlich „mit allen Mann“ geübt. Dann bauen Mitarbeiter der Stadtentwässerungsbetriebe (Steb), weiterer stadtnaher Betriebe und anderer Organisationen - unter anderem dem Technischen Hilfswerk und dem Kölner Unternehmen für Verkehrswegebau Strabag - gemeinsam Anlagen zum Hochwasserschutz zusammen. Alle 18 Planfeststellungsabschnitte (PFA) des

Kölner Stadtgebiets müssen innerhalb eines Sieben-Jahresrhythmus testweise auf- und abgebaut werden. Der PFA 8 umschließt den Abschnitt zwischen der Bastei und dem Heizkraftwerk Merkenich und war Ende Mai im Rahmen einer Hochwasserschutzübung wieder an der Reihe.

Insgesamt 66 so genannte „Einzelmaßnahmen“ wie Hochwasserschutzwände und -tore und sogar zwei Pumpwerke wurden auf einer Gesamtlänge von rund 1,2 Kilometer unter anderem auch entlang des Colonia-Hochhauses und des Jugendgästehauses von rund 250 Beschäftigten im Schichtbetrieb innerhalb von 36 Stunden auf- und wieder abgebaut. Beobachter von technischen Hochschulen und Institutionen außerhalb Kölns waren dabei, als



### Bester Service für eine vielsprachige Kundschaft



Apotheke „An der Schanz“  
An der Schanz 1 • 50735 Köln  
Tel. 0221 76 22 51  
[www.apotheke-an-der-schanz.de](http://www.apotheke-an-der-schanz.de)

- Abhol- und Lieferdienst
- Kundenparkplätze

Mo - Fr 9.00 - 13.00 + 15.00-18.30 Uhr  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

apotheke  
**AN DER SCHANZ**





Berufshelfer in ihren jeweiligen Abschnitten auffrischen“, sagte Steb-Einsatzleiter Klaus-Peter Jacob. „Sie sollen ein Gespür für einen zügigen Aufbau bekommen, bei dem jeder Handgriff zählt.“ Gleichwohl darf nichts überstürzt werden. „Es bringt nichts, in Hektik zu verfallen. Trotz der drohenden Überschwemmung muss ein kontrollierter Aufbau erfolgen“, ergänzte Jacobs’ Kollege Patrick Kluding. Aufgrund des An- und Abtransport des notwendigen Materials dauerte die Übung drei Tage. Dabei kam es zu Straßensperrungen und Parkplatz-Einschränkungen am Riehler Rheinufer.



4001 Dammbalken in 377 Stützen eingehängt wurden, die bei einem möglichen Hochwasser der Bevölkerung einen Schutz bis zu einem Wasserstand von 11,30 Meter garantieren. „Wir wollen mit dieser Übung die bereits vorhandenen Fertigkeiten der

*hoe*



Inh. Kai Jaeger e.K.

Meisterbetrieb für Augenoptik  
Optometrist (ZVA)

Stammheimer Str. 118  
50735 Köln (Riehl)

Tel.: 0221 - 76 83 23

[www.optik-baart.com](http://www.optik-baart.com)

Öffnungszeiten:  
Mo - Sa 9:00 bis 13:00 Uhr  
Mo - Fr 14:30 bis 18:30 Uhr  
Mittwoch Nachmittag geschlossen

**CLAUDIA  
SCHIFFER**  
BY RODENSTOCK

**RODENSTOCK**  
See better. Look perfect.

## Do es jet los - do jonn mer hin

### ZOO

#### Jeden Sonntag um 11 Uhr kostenfreie Führung

Nur der Eintritt muss bezahlt werden.  
Treffpunkt hinter dem Haupteingang

### FLORA

#### Garten- und Themenführungen jeden Sonntag um 11 Uhr

Treffpunkt ist der Tropische Hof, Eingangsbereich Tropenhaus, Eintritt 4/2 €

### Bis 27. September

„Die Letzten ihrer Art“ – Gefährdete Wildpflanzen in Botanischen Gärten, täglich 10.00-18.00 Uhr

[www.botanischergarten-koeln.de](http://www.botanischergarten-koeln.de)

### JULI

#### Fr 3. Juli, 18.00 Uhr

3. Kölner Zoolauf für Kinder und Erwachsene  
[www.koelner-zoolauf.de](http://www.koelner-zoolauf.de)

### Sa 4. Juli, 19.30 Uhr

Le Lido – centre des Arts du Cirque de Toulouse präsentiert „Le Naufrage de la Bête à Cornes“ – Der Schiffbruch der gehörnten Bestie“ im Zak, An der Schanz 6, Eintritt 10/6 €

[www.zak-koeln.com](http://www.zak-koeln.com)

### So 5. Juli, 15.00 Uhr

Le Lido – centre des Arts du Cirque de Toulouse präsentiert „Le Naufrage de la Bête à Cornes“ – Der Schiffbruch der gehörnten Bestie“ im Zak, An der Schanz 6, Eintritt 10/6 €

### Sa 4. Juli, 14.00 Uhr

„Homosexualität im Tierreich“ Sonderführung anlässlich des Christopher-Street-Days im Zoo, Treffpunkt hinter dem Haupteingang

[www.koelnerzoo.de](http://www.koelnerzoo.de)

Telefon 0221/973064-0  
e-mail: [info@bhs-hardes.de](mailto:info@bhs-hardes.de)  
internet: [www.bhs-hardes.de](http://www.bhs-hardes.de)  
Riehler Straße 26 · 50668 Köln

# BHS

Bähler & Hardes  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ihr Ansprechpartner:  
Dipl.-Kfm. K.-H. Hardes  
Steuerberater

## BIOSTHETIK



Individuelle Haar- und Kopfhaut-Diagnose. Biologisch wirksame Pflege. Gezielte Behandlung von Problemhaar.

### Damen Haarstudio Colak

Hittorfstraße 2 · 50735 Köln  
0221 - 76 18 53

## HAARPFLEGE

**Bis Fr 10. Juli**

Kinderkultursommer 2015 auf der Wiese hinter dem Zak mit kreativen Ferienworkshops, jeweils montags bis freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr  
[www.kinderkultursommer.de](http://www.kinderkultursommer.de)

**Di 21. Juli, 15.00 Uhr**

Kreatives Gestalten in Tonibunt, Hittorfstraße 23, offenes Angebot, Kosten 2 €

**AUGUST**
**So 9. August, 11.00-18.00 Uhr**

Bücherflohmarkt auf dem Riehler Gürtel  
[www.coelln-konzept.de](http://www.coelln-konzept.de)

**So 16. August, 9.00-18.00 Uhr**

I-Dötzchen-Tag im Kölner Zoo; alle I-Dötzchen haben freien Eintritt

**Di 18. August, 18.00 Uhr**

Aggression bei Demenz – wie gehen Pflegende damit um? Vortrag von Andreas

Kutschke, Tagespflegehaus auf dem SBK-Gelände

**Do 20. August, 18.00-19.30 Uhr**

„Nicht selbst erkrankt und doch betroffen“ - Gesprächskreis des Kölner Alzheimer Forums (offenes Angebot) für Angehörige von Menschen mit Demenz. Städtisches Seniorenzentrum, Haus P 8 (Tagespflege) im Erdgeschoss. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. [www.sbk-koeln.de](http://www.sbk-koeln.de)

**Sa 22. August, 13.00-17.00 Uhr**

Fest auf dem Spielplatz Brehmstraße, organisiert von den Paten Angelika und Uwe Grunert

**So 23. August, 11.00-17.00 Uhr**

Sommerfest im Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße, veranstaltet vom Förderverein



# FRÜH „Em Golde Kappes“

## „Wer uns nicht kennt, hat Kölle verpennt!“

Genießen Sie frisch gezapftes Früh Kölsch und leckere traditionelle Küche in rustikalem und gediegenem Ambiente! Aus der Küche kommen nicht nur kölsche Brauhausgerichte und täglich frische Reibekuchen sondern auch Saisonales. Die „Kneip op d'r Eck“ in Nippes wurde bereits 1913 eröffnet, 2009 von Kölner Hofbräu P. Josef Früh übernommen und hat nach einer umfangreichen Runderneuerung sein unverwechselbares Gesicht behalten.

- 2 Gesellschaftsräume auf der ersten Etage
- Mittagstisch: Mo.-Fr. 12-15 Uhr
- Pittermännchen für zu Hause
- Biergarten mit 120 Sitzplätzen

**früh**  
KÖLSCH



**FRÜH „Em Golde Kappes“**  
 Neusser Straße 295, 50733 Köln  
 Tel. 0221-92 2 92 640  
[gastronomie@frueh.de](mailto:gastronomie@frueh.de)  
[www.emgoldekappes.de](http://www.emgoldekappes.de)

Öffnungszeiten:  
 Mo.-Sa. 10-24 Uhr  
 Sonntag Ruhetag

## Do es jet los - do jonn mer hin

**So 23. August, ab 11.00 – 17.00 Uhr**

Anna-Fest auf dem Festplatz und im Festsaal des SBK mit Unterhaltung, gutem Essen, Flohmarkt und Livemusik

**SEPTEMBER**

**Di 1. September, 15.00 Uhr**

Kreatives Gestalten in Tonibunt, Hittorfstraße 23, offenes Angebot, Kosten 2 €

**Sa 5. September, 10.00-15.00 Uhr**

Kleinster Flohmarkt in Riehl, Kirche am Zoo, Bolsternstraße 37.

www.kircheamzoo.de

**So, 13. September, 11.00-18.00 Uhr**

Bücherflohmarkt auf dem Riehler Gürtel

www.coelln-konzept.de

**Sa 19. September, 12.00 – 16.00 Uhr**

Oktoberfest im Seniorentreff der SBK mit bayerischer Brotzeit und Livemusik, bitte vorher im Seniorentreff anmelden

**So, 27. September, 11.00 Uhr**

Festgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation in der Stephanuskirche, Brehmstraße 6, bitte bis 10.

September im Gemeindebüro unter 0221/76 99 61 anmelden.

**Sa 26. September, 15.00- 16.30 Uhr**

Von der Kasernenstadt zum Seniorenzentrum Köln-Riehl; Führung mit Stadtteilhistoriker Joachim Brokmeier, Treffpunkt: Einfahrt SBK-Gelände, Boltensternestraße 16

**So 27. September, 9.00-18.00 Uhr**

Kölner Zoo-Tag: Wie funktioniert ein Zoo? Spannende Einblicke in den Alltag der Tierpfleger und ins Zoomanagement

**So 27. September, 11.00-18.00 Uhr**

„Tag der offenen Tür“ im Festhaus in der Flora

**Mi 30. September, 15.00 – 18.00 Uhr**



**Die Schnellwerker aus Riehl - Die Nummer für alle Fälle!**

**Alles aus einer Hand!**

Robert Müller & Sohn  
Amsterdamer Str. 123  
Telefon 222 0 444 0  
eMail RM@RM-u-S.de  
24-Std.-Notdienst

**Wir sind die Spezialisten für  
Heizung, Sanitär, Solar**

**Keine Anfahrtskosten  
für PLZ-Bereich 50735 & 50733**

Symposium des Kölner Alzheimer Forums im Festsaal der SBK, Eintritt ist frei, bitte anmelden unter 0221/ 77 75 55 22

### **OKTOBER**

**So 4. Oktober, 11.00 Uhr**

Erntedank-Matinee im Kölner Zoo mit festlich geschmückten Erntewagen und Fütterung ausgewählter Tiere, Treffpunkt hinter dem Haupteingang

**So, 11. Oktober, 11.00-18.00 Uhr**

Bücherflohmarkt auf dem Riehler Gürtel  
www.coelln-konzept.de

**Sa 17. Oktober, 13.00-17.00 Uhr**

Carrera-Tag für Vater und Kinder in der Kirche am Zoo, Bolternsterstraße 37

**Sa 24. Oktober+ So, 25. Oktober, 12.00-18.00 Uhr**

Hobbymarkt in der Kreuzkapelle, Stammheimer Straße 22

**So 25. Oktober, 15.00 Uhr**

Ü-80-Party im Festsaal der SBK mit Schlagperipatin Marina Kirsten und DJ Schatzi, Eintritt frei, Anmeldung im Seniorentreff

### **NOVEMBER**

**Di 3. November, 18.00 Uhr**

Validation – mehr als nur ein theoretisches Pflegekonzept bei Demenz, Vortrag mit Barbara Klee-Reiter, Tagespflegehaus auf dem SBK-Gelände. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

www.sbk-koeln.de

**Sa 7. November, 9.30-12.00 Uhr**

Verwöhnfrühstück für Frauen in der Kirche am Zoo „Bis hierher oder weiter“ mit Referentin Georgia Mix, bitte unter [verwoehnfruehstueck@kircheamzoo.de](mailto:verwoehnfruehstueck@kircheamzoo.de) anmelden.



Neusser Landstraße 166 • 50769 Köln

Tel: 76 99 13 • Fax: 760 92 42

MCWImmobilien@t-online.de

www.mcw-immobilien.de

Immobilien und Hausverwaltung GmbH

*menschlich • kreativ • wirtschaftlich*

**AKTI GRILL**



**griechische Spezialitäten**

**Wechselnde Tagesgerichte**

Mo-Sa 11.30 - 22.30 Uhr  
So u. Feiertags 12.00 - 22.00 Uhr

Barbara Str. 14 - 50735 Köln - Tel 760 37 61

## Umfangreiche Evakuierung nach Bombenfund

**E**s war eine der größten Evakuierungen, die Köln nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte. Ende Mai war beim Bau einer Fernwärmeleitung nahe der Mülheimer Brücke in fünf Metern Tiefe eine Fliegerbombe entdeckt worden. Im Umkreis von einem Kilometer um den Fundort mussten anschließend 20.000 Ein-



wohner fast einen Tag lang ihre Wohnungen und Arbeitsplätze räumen. Auch vier Schulen waren betroffen. Zum Glück konnte Wolfgang Wolf (62), Experte bei der Kampfmittelbeseitigung im Regierungspräsidium Düsseldorf, die Bombe am Nachmittag entschärfen.

Die Rheinbrücke war im Zweiten Weltkrieg bevorzugtes Angriffsziel der Fliegerverbände. Mit einer Tonne Gewicht, davon 600 Kilogramm TNT-Sprengstoff, hätte eine Detonation des Blindgängers auch zu Schäden an der Mülheimer Brücke führen können, erklärte Johannes Feyrer, Leiter der Feuerwehr, bei einer Pressekonferenz. Deshalb ordnete die Stadt Köln die



umfangreiche Evakuierung im dicht besiedelten Stadtgebiet an. Betroffen waren rechtsrheinisch Teile von Mülheim, auf der linken Seite in Riehl auch der Kölner Zoo und die Sozialbetriebe der Stadt Köln (SBK). 1.500 Bewohnerinnen und Bewohner mussten evakuiert werden, davon 185 schwerst pflegebedürftige Menschen, die nur liegend transportiert werden konnten. Sie wurden für einen Tag in Kölner Krankenhäusern untergebracht. Das Bürgeramt in Mülheim, das Bundesverwaltungsamt und später noch die Turnhalle des Erich Kästner-Gymnasiums in Niehl dienten als Anlaufstellen für die betroffenen BürgerInnen. 800 Helferinnen und Helfer vom Roten Kreuz bis zu den Rettungs-



diensten waren den ganzen Tag damit beschäftigt, die Bewohnerinnen und Bewohner der SBK in ihre Ausweichquartiere zu bringen und sie nach der geglückten Bombenentschärfung wieder zurück zu transportieren. Den Aufwand machte Feyrer deutlich: „Pro Tag haben wir üblicherweise 300 Krankentransporte in Köln, heute waren es 750 für den Hintransport und dieselbe Anzahl für den Rücktransport.“ Bereits im Juli 2014 mussten die



SBK zweimal wegen Bombenfunden geräumt werden; eine Belastung für Bewohner und Mitarbeiter gleichermaßen.



# Ein Hörgerät ist die Lesebrille für die Ohren

„Hörgeschädigte hören meist noch ausreichend laut, aber die akustischen Feinheiten gehen verloren“, erklärt Dirk Güttsches, Hörgeräte-Akustikmeister der Firma Duisdieker. „Wenn sich dieser Prozess fortsetzt, kann das zu sozialer Isolation führen.“ Der Betroffene höre etwas anderes, als gesagt werde. Ständig komme es zu Missverständnissen. „Das ist auf Dauer anstrengend und auch sehr unangenehm“, ergänzt

Hörakustik ist eine noch recht junge Disziplin, deren Anfänge in den 1960er Jahren liegen. Insbesondere in den vergangenen 20 Jahren hat sich die Technik enorm weiterentwickelt, und Hörgeräte sind heute kleine Computer. „Die optimale Lösung für das zu finden, was der Einzelne braucht, kann schon einige Monate dauern“, sagt Güttsches. Denn der Betroffene müsse sich erst wieder an das gute Hören gewöhnen. „Wenn sich nach dem Probetragen herausstellt, dass das Gerät nicht passt, kann es auch wieder zurückgegeben werden.“



Güttsches. Deshalb plädiert der Fachmann dafür, nicht nur regelmäßig einen Sehtest zu machen, sondern auch sein Hörvermögen überprüfen zu lassen.

Dafür hat Dirk Güttsches in seinem Meisterbetrieb Anfang diesen Jahres eine neue Hörtest-Anlage in Betrieb genommen. „Damit können wir auch der schnell fortschreitenden Technik gerecht werden“, so Güttsches. Die

Seit 1998 hat Dirk Güttsches, der auch Augenoptikermeister ist, sein Geschäft am Riehler Tal 1. Sein Stammgeschäft, Firma Duisdieker an der Neusser Straße 28 im Agnesveedel, führt er sogar schon in vierter Generation; sein Urgroßvater eröffnete den Laden 1921. Optikermeister Theo A. Anagnostopoulos kam als Partner 2007 in Riehl dazu. Persönlicher Service steht dabei für den Meisterbetrieb Duisdieker im Vordergrund. Denn gutes Hören und gutes Sehen setzt Vertrauen voraus.



**Meisterbetrieb Duisdieker**

Riehler Tal 1

50735 Köln

Tel. 0221 276 87 78

[www.duisdieker-koeln.de](http://www.duisdieker-koeln.de)



Öffnungszeiten

Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Mo, Di, Do, Fr 14.30 – 18.30 Uhr

Mi 9.00 – 13.00 Uhr

# Riehl - gestern und heute

von Joachim Brokmeier

20. Folge

## Kölner Tivoli-Park 1975 geschlossen

Drehen wir das Rad der Geschichte um 40 Jahre zurück. Im August 1975 meldete der Kölner Tivoli-Park Konkurs an und die Vergnügungsstätte wurde für immer geschlossen. Viele ältere Kölner können sich noch an den besonderen Park am Rheinufer nördlich der Mülheimer Brücke erinnern. Für die Jüngeren gebe ich ein paar Erläuterungen.



Im März 1966 wurde die Bundesgartenschau, die 1971 in Köln stattfand, geplant. In diesem Zusammenhang schlug das Verkehrsamt der Stadt Köln vor, einen modernen Vergnügungspark in der Riehler Aue zu schaffen. 1969 wurde die „Kölner Tivoli Erholungs- und Vergnügungspark GmbH“ gegründet, die den Auftrag bekam, sich um die Gestaltung des Parks zu kümmern. Es sollte ein „kirmesähnlicher“ Charakter vermieden werden. Vielmehr lag der Gedanke einer „Reise um die Welt“ zugrunde, die durch Ländergruppen wie Frankreich, Türkei oder Südamerika führen sollte. Neben dieser Länderschau hat-

te der Park die Aufgabe, eine „Volksanlage für Erholung und Vergnügen“ zu werden. Gastronomie, Schaugeschäfte und Sportangebote sowie Freiflächen zur Erholung waren vorgesehen. Der „erste große, permanente Erholungs- und Vergnügungspark Deutschlands“ war für fünf Jahre anspruchsvoll geplant. Diese sehr hohen Forderungen mussten nun von der Tivoli-GmbH umgesetzt werden, obwohl sich einige Mitglieder des Verbands der Schausteller wegen der zu erwartenden Konkurrenz für die örtlichen Kirmesveranstaltungen gegen die Planung aussprachen.

Da der Vergnügungspark im Zusammenhang mit der Bundesgartenschau stehen sollte, wurde das Gebiet nördlich des linksrheinischen Bundesgartenschauengeländes „Riehler Aue“ flussabwärts der Mülheimer Brücke bis zum Cranach-Wäldchen gewählt. Dieses ehemals Riehler Gelände gehört heute

zum Stadtteil Niehl. Einige Wege auf der Mittelterrasse vor den Rheinwiesen erinnern noch an den Park, der sich vom Deich bis zum Rhein erstreckte und damit im Hochwassergebiet lag. Dies hatte zur Folge, dass der Park in den Zeiten von Hochwassergefahren abgebaut werden musste und nur von Mitte April bis Mitte Oktober betrieben werden konnte.

Das Gelände konnte anfänglich nur gleichzeitig mit dem Kauf einer Eintrittskarte für die Bundesgartenschau über den Eingang am Riehler Freibad, den Schiffsanleger in Höhe der heutigen Jugendherberge oder über das



Nordportal am Kuhweg (nördlich der Mülheimer Brücke) betreten werden. Durch dieses Kombinationsticket wurde es für Besucher, die nur in den Tivoli-Park wollten, sehr teuer und bereits nach kurzer Zeit wurde über die geringe Gästezahl geklagt. So wurden diese Eintrittspreise bereits im Juli 1971 getrennt, so dass der Eintritt in den Tivoli-Park nur noch zwei D-Mark kostete. Außerdem mussten zusätzlich noch die einzelnen Schaugeschäfte bezahlt werden.

Für die Besucher zeigte der Park dann viele Attraktionen, wie beispielsweise ein Riesenrad, eine Achterbahn, die Oldtimerfahrt, die Geisterbahn „Utopia“ oder den Zeppelin. Hier muss aber gesehen werden, dass diese Angebote nicht alle gleichzeitig zur Verfügung standen, sondern häufiger wechselten, wodurch eine Vielfältigkeit entstand und Besucher immer neue Anreize fanden.

Das Kettenkarussell war wie der Märchenwald für die kleinen Besucher ein Highlight. Für sportlich Ambitionierte standen eine Schießhalle, eine Kegelbahn und eine Minigolfanlage bereit. Für das leibliche Wohl gab es das Wiener Café, ein Bayernzelt und das Restaurant „Old Mexico“. Ein besonderer Blickpunkt war sicherlich der Nachbau des Schlosses Homburg im Oberbergischen. Der bekannte

kölsche Liedermacher Hans Knipp, der vor ein paar Jahren verstarb, widmete dem Park sogar ein eigenes Lied: „Op dem Tivoli“. In den Rheinwiesen, also östlich des Parks in Richtung Rhein, wurde Pony-Reiten angeboten. Es gab hier auch einen Kletterpark, einen Spielplatz und als besondere Attraktion ein Indianerdorf. Neben diesen Sehenswürdigkeiten wurden immer wieder auch Sonderaktionen eingefügt. So bot man zum Beispiel am 21. Oktober 1972 einen Flohmarkt an, der 20.000 Besucher anlockte.

Trotz all der Angebote waren die hohen Preise, die dezentrale Lage und die auf die Sommerzeit begrenzten Öffnungszeiten ein Hemmnis zur intensiven Nutzung durch die Kölner Bevölkerung. Der Betrieb war nicht wirtschaftlich, weil die erhoffte Besucherzahl nicht erreicht wurde. Im April 1975 beantragte der Veranstalter einen Vergleich. Dieser Versuch scheiterte, so dass im August 1975



- also vor fast vierzig Jahren - ein Konkurs eingeleitet wurde. Der Park schloss für immer seine Pforten. Die Buden wurden abgebaut. Das argentinische Gasthaus zum Beispiel wurde bei der Auflösung des Parks ab- und auf dem Gelände der Sportfreunde 93 aufgebaut und wird dort bis heute als Sportlerheim genutzt. Das Gelände nördlich der Mülheimer Brücke wurde wieder der Natur zurückgegeben und dient heute als Naherholungsgebiet für die Kölner.

## Zum Gedenken an Joshi

Liebe Riehlerinnen und Riehler,  
am 1. Mai 2015 ist mein geliebter kleiner,  
großer Sohn Joshua, genannt Joshi, im Alter  
von 20 Jahren unerwartet verstorben und



hat seine Engelchen-  
Flügel bekommen. Joshi kam bereits als  
schwerst mehrfach behindertes Kind  
zur Welt. Trotz vieler Ängste und Sorgen  
hat er mein Leben

nur bereichert. Ich möchte auf diesem Weg  
ein großes Dankeschön an Euch liebe Riehle-  
rinnen und Riehler aussprechen, denn ohne  
Eure Unterstützung wäre unser Leben nicht  
so schön und bunt gewesen. Ihr habt mir nie  
das Gefühl gegeben, dass Joshi irgendwo  
oder irgendwann nicht willkommen gewesen

wäre. Ob beim täglichen Einkauf, auf dem  
Riehler Wochenmarkt, im Zoo, in der Flora,  
in der Sonne sitzend bei Körner's oder in der  
Eisdiele, beim Sommerfest der RIG und egal  
wo: Wir waren hier immer glücklich und zu  
Hause. Mit der Organisation und Unterstüt-  
zung der RIG, der Riehler Interessengemein-  
schaft, und der vielen Spenden von Euch  
durfte Joshi vor einigen Jahren sogar eine  
Sonartherapie im Schwimmbad mit Delfin-  
und Walklängen erleben. Danke für alles! Ich  
bin froh, auch weiterhin ein Riehler Mädchen  
zu sein und wünsche Euch allen alles Gute.  
Eure Gaby Höffgen

Diese Zeilen schickte Gaby Höffgen an unse-  
re Redaktion, um sich für die Unterstützung  
in den zurückliegenden Jahren für ihren Sohn  
und für sich zu bedanken. *mac*

**Fontane APOTHEKE**  
Apotheker Dr. Faber

**linda** Official Partner  
Apotheken **SPYBACK**

**ANTHELIOS XL** Dermatologischer  
Sonnenschutz

Nur für kurze Zeit Bis 31. Juli 2015  
**8 € Sofort-Rabatt**  
Beim Kauf von 2 Anthelios Produkten

Riehler Tal 2 • 50735 Köln-Riehl  
Telefon 02 21 76 44 12 • Fax 02 21 76 87 07  
www.koelner-apotheke.de

Mo – Fr 8.30 – 18.30 Uhr • Sa 8.30 – 13.00 Uhr

**haar moden**

**eifler**

UNSER ZIEL IST IHRE ZUFRIEDENHEIT

Riehler Gürtel  
Ecke Stammheimer Straße  
50735 Köln  
Tel. 0221/760 18 11

Montags ganztägig geöffnet

## Zehn Jahre Massagepraxis Manuela Wenz

**F**ür viele Riehlerinnen und Riehler gehört die Massagepraxis von Manuela Wenz in der Hittorfstraße 5 fest zum Veedel dazu. Die Massagetherapeutin hat es geschafft, neue, bisher noch nicht bekannte Behand-



lungen wie Akkupressurmassage oder Aromaöl-Körpermassage in Riehl zu etablieren. Zahlreiche zufriedene Stammkunden konnten Manuela Wenz in den zurückliegenden zehn Jahren gewinnen, die ihre guten Erfahrungen an Freunde, Verwandte und Bekannte weitergegeben haben.

In ihren Praxisräumen hat die ganzheitliche Massagetherapeutin eine ruhige, wohltuende und achtsame Atmosphäre geschaffen, wo es leicht fällt, den Alltagsstress hinter sich zu lassen. Ob bei einer speziellen Fußmassage, der Schulter-Nacken-Kopfmassage oder den Aromaöl-Massagen – nur mit natürlichen ätherischen Ölen – für Manuela Wenz gilt stets: „Es gibt in der heutigen Zeit immer mehr Menschen, die Wert auf körperliche Entspannung und präventive Unterstützung legen. Diesen Menschen den notwendigen Raum zu geben, liegt mir sehr am Herzen.“

Die Kölnerin hat ihre Berufung erst über Umwege gefunden. Nach einer Ausbildung zur Zahnarztgehelferin und 13 Jahren Arbeit im Beruf sattelte Wenz vor 15 Jahren um und begann ihre Ausbildung zur Massagetherapeutin mit dem



Reiki-Studium. Es schlossen sich Studien zu Fußreflexzonenmassagen und Indian Heat Massage an. Seit 2005 ist Wenz ganzheitliche Massagetherapeutin mit Diplom. „Ich bin sehr glücklich, seit zehn Jahren hier in Riehl einen Beruf ausüben zu dürfen, der mir sehr viel Spaß macht, und ich möchte mich bei meinen Kunden auf diesem Weg für ihre Treue und das Vertrauen bedanken, das sie mir bisher entgegengebracht haben.“

Aus diesem Anlass wird es am 15. November von 11 bis 18 Uhr in den Praxisräumen einen „Tag der offenen Tür“ geben. Unter dem Motto „Duft und Steine“ stellt Manuela Wenz etwas andere Weihnachtsgeschenke vor. Und zum Schluss noch ein Tipp fürs ganze Jahr: Alle Behandlungen sind auch als Geschenkgutschein erhältlich.

**Manuela Wenz**  
**Dipl. ganzheitliche Massagetherapeutin**  
**Hittorfstraße 5**  
**50735 Köln**  
**Tel. 0221 783 07 94**  
**Mobil 0170 833 67 12**  
**massage@manuela-wenz.de**  
**www.manuela-wenz.de**

Termine nur nach Absprache

## Optimale Versorgung in vier Containern

Schon lange erinnert in der Einfahrt von Haus Nummer 66 in der Straße „Am Botanischen Garten“ nichts mehr an die vier weißen Container, die dort die ersten drei Monate des Jahres standen. „Es war einfach eine super



Lösung, und alles hat gut geklappt“, zieht Dr. Barbara Röger im Nachhinein eine positive Bilanz. Im ersten Quartal musste die Hausarztpraxis von Röger und ihrem Kollegen Seyed Hamid Jamali im Untergeschoss des Mehrfamilienhauses wegen eines umfangreichen Wasserschadens ausgelagert werden. Das Unheil hatte im Sommer letzten Jahres seinen Lauf genommen. „Nach zwei Tagen mit heftigen Regenfällen schlug der Bodenbelag Wellen“, erinnert sich Röger. „Das Haus liegt in einem



alten Rheinarm, und das Regenwasser konnte nicht mehr abfließen.“ Trockenmaschinen wurden eingesetzt, aber nach einem halben

Jahr vergeblicher Mühen war klar, dass kein Weg an einer Kernsanierung der 140 Quadratmeter großen Praxisräume vorbeiführte. „Es musste tatsächlich alles raus. Eingezogene Wände, die Fußbodenheizung, Fliesen, Beläge, das Parkett“, so Röger. Doch wohin in der Zwischenzeit, denn die Versorgung der Patienten musste weiterhin gewährleistet sein? „Wir haben nach Ausweichräumen in der Nähe gesucht, aber nichts gefunden, was gepasst hätte.“ Die Idee, Container vor den alten Praxisräumen aufzustellen, hatte schließlich der Ehemann von Barbara Röger. „Der Riesenvorteil war, dass wir aufgrund der Nähe zum Haus nicht mit unserer Telefonanlage umziehen mussten und unser Computerserver unverändert weiterlaufen konnte. Die Netzwerkkabel wurden einfach aus der Praxis unter der Einfahrt zu den Containern gelegt.“ Vier miteinander verbundene Containermodule mit je zwei Räumen wurden von der Leverkusener Logistikfirma Niesen aufgestellt. Auf



60 Quadratmetern standen vier Behandlungsräume zur Verfügung, ein Wartezimmer, ein Labor sowie der Empfang und die Toiletten. „Nur ein Raum für Akupunktur und Infusionen fehlte“, sagt Röger. „Aber wir konnten im ersten Quartal des Jahres ganz normal weiterarbeiten. Unsere Patienten waren total tolerant, und die Ärzte hier aus dem Veedel haben uns bei Bedarf gut vertreten.“

mac



# „Monte“-Kinder laufen für Flüchtlingsheim

Die Aussichten auf eine gute Belohnung sowie die Chance, gleichaltrigen Flüchtlingskindern und ihren Eltern zu helfen, scheinen die rund 180 Schüler der Riehler Montessori-Grundschule beflügelt zu haben: Trotz

909 Kilometern. Das sind im Schnitt fünf Kilometer pro Kind. Aufgrund der Spenden pro gelaufenen Kilometer, die Eltern, Verwandte, Nachbarn und Geschäftsleute versprochen hatten, kam die stolze Summe von 18.000 Euro zusammen. Ein Drittel, also 6.000 Euro, erhielt das Flüchtlingsheim im früheren Versorgungsamt an der Boltenternstraße. „Ihr habt ein Zeichen gesetzt, dass die Menschen willkommen bei uns sind“, lobte Betreuerin Juana Roojakkers vom Deutschen Roten Kreuz bei der kleinen Feierstunde in der Schule die gelungene Aktion. Sie erzählte den Schülern von ihrer Arbeit mit den 200 Bewohnern des Heimes, davon 115 Kinder. Jeweils 6.000 Euro flossen in die Klassenkassen an der „Monte“, sowie an den Schul-Förderverein, der mit dem Geld den Pausenhof attraktiver gestalten möchte.



nasskalten Wetters legte die Schülerschaft bei ihrem Sponsorenlauf auf dem Sportplatz am Niehler Gürtel insgesamt 2.754 Runden zurück und kam auf eine Gesamtdistanz von

bes

## Bei uns steckt mehr drin als Sie glauben...

Brot ist nicht gleich Brot! In unserer Backstube in Köln-Feldkassel backen wir in handwerklicher Fertigung Ihr Brot täglich frisch nach selbst auferlegten Richtlinien. Damit Brot auch ein gutes Lebensmittel bleibt.

### Wer Roggen will, kriegt Vollkorn!

Wir setzen auf die Kraft des vollen Korns mit Keimling und Schale, denn wir backen alle Brotsorten mit Roggenanteil nur mit wertvollem Roggenvollkornmehl.

### Unser naturbelassenes Meersalz

ist naturbelassen, denn Salz aus Meerwasser besteht aus 96 - 97% Natriumchlorid und enthält noch nachweisbar über 80 verschiedene Mineralien und Spurenelemente.



### Unser Natursauerteig

wird bei uns aus Roggenvollkornmehl, Wasser und Sauerteigkulturen hergestellt. Der Sauerteig reift über viele Stunden, damit er sein volles Aroma entwickeln kann.

### Unser belebtes Wasser

wird durch Wirbel mit Sauerstoff angereichert und fließt danach über Bergkristall und Rosenquarz, um die Energie der Steine aufzunehmen. Dadurch hat das Wasser nahezu die Qualität von Quellwasser.

Bäckerei Kraus GmbH  
Feldkasseler Weg 8 | 50769 Köln | Tel. 0221 - 970 35 70  
[www.unwiderstehlich-gut.de](http://www.unwiderstehlich-gut.de)

**kraus**  
backt unwiderstehlich gut

Made in  
Feldkassel  
KÖLN



## Ersatzfamilie auf Zeit

**G**anz unverhofft sind Tina und Dieter Scheller zu Pflegeeltern geworden, denn seit einigen Wochen haben 13 Entenküken samt Muttertier den Garten des Paares hinter dem Haus an der Stammheimer Straße 104 zu ihrer Kinderstube ausgewählt. Es ist ein wunderschönes Bild: Die Küken baden im kleinen Teich der wunder-



bar gestalteten grünen Oase oder an der eigens angelegten Wasserstelle in einer ruhigen Ecke des Gartens, laufen über die Wiese, watscheln durch Pflanzenbeete und das Unterholz, immer auf der Suche nach Essbarem. Dabei suchen die Kleinen gezielt die Nähe der Mutter. Die Schellers kümmern sich liebevoll um die Tiere und achten darauf, dass ihnen nichts passiert.

„Erstmals aufgefallen sind mir die Tiere Anfang Juni“, erinnert sich Dieter Scheller. Und diesmal sollte die Familie ungestört bleiben. Denn bereits vor vier Jahren hatte das Ehepaar einige Enten im Garten. Eine Nachbarin fing die Vögel nach einer Zeit jedoch ein und lieferte sie in der Flora ab. „Diesmal habe ich mir gedacht: Das schaffe ich auch alleine. Denn man sagt ja, wo Tiere es gut hatten, dorthin kehren sie immer wieder zurück“, sagt Dieter Scheller. Für die Pflege der Enten

nimmt er viel Zeit und Mühe in Kauf. Er besorgt im Zoo-Fachgeschäft Wildenten-Futter und ist auf der Hut, sobald sich Raubvögel bemerkbar machen. „Ich bin meistens ab vier Uhr in der Frühe wach. Sobald ich morgens



Elstern krähen höre, heißt es für mich aufstehen. Dann springe ich in die Hose und bewaffne mich mit Tannenzapfen.“ Komischerweise, so Scheller, kämen die Elstern jedoch immer nur morgens, nie nachmittags. Inzwischen haben die Enten ihre Scheu teilweise abgelegt.



Bis auf die ihre Kleinen streng bewachende Mutter. „Als ich in den ersten zwei Tagen ein Jungtier befreien wollte, das sich verheddert hatte, kam das Muttertier lautstark und mit gespreizten Flügeln auf mich zu.“ Noch einige Wochen, etwa bis Mitte August, könnten die Enten bei den Schellers in ihrer Kinderstube leben, bevor sie endgültig flügge werden. „Sie machen zwar auch ordentlich Dreck“, sagt Scheller. „Die Brücke über den kleinen Teich sowie die Wege muss ich täglich mit Wasser schrubben.“ Aber das Ehepaar genießt jeden Augenblick mit den gefiederten Freunden. *bes*



## Wechsel an der Spitze im CDU-Ortsverband

**F**ast ein Viertel Jahrhundert lang hat Inge Baumann die Riehler CDU erfolgreich als einen politischen Basis-Verband geführt. Jetzt hat sie das Zepter an Günter Jachtner über-



geben, der bis zum nächsten turnusmäßigen Wahltermin im Oktober neuer Ortsverbands-Vorsitzender ist. Die weiteren Vorstandsmitglieder Ilona Krüger und Felix Giedziella als Stellvertreter sowie die fünf Beisitzer bleiben

unverändert im Amt. „Den Vorsitz in einem alteingesessenen Ortsverband wie in Riehl zu übernehmen, ist immer eine besondere Herausforderung“, sagte Jachtner nach der Wahl. „Die Kunst ist es, bestehende, beliebte und historisch gewachsene Traditionen zu pflegen und die politische Basisarbeit um neue Möglichkeiten zu erweitern.“ Fester Bestandteil wird deshalb auch der beliebte Mitgliederstammtisch bleiben, der an jedem zweiten Mittwoch im Monat stattfindet. Darüber hinaus ist ein „Kommunalpolitischer Zirkel“ geplant. Auch außerhalb der Wahlkämpfe will der Ortsverband in Riehl mehr Flagge zeigen. Zur schnellen Kontaktaufnahme ist Günter Jachtner telefonisch zu erreichen unter 0221/ 492 97 40 oder mobil 0171/ 462 14 05 und per E-Mail: [cdu@gjt.de](mailto:cdu@gjt.de).

[www.cdu-koeln/mitmachen/stbez5/ov52](http://www.cdu-koeln/mitmachen/stbez5/ov52)



**PALERMO**  
Bausanierung & Dienstleistungsservice

**Bauen, Sanieren, Rundumservice**

### Unsere Leistungen:

- Fenster & Türmontage
- Rollladenreparatur
- Fliesenarbeiten
- Stemm- & Beiputzarbeiten
- Bodenbeschichtungen
- Balkon- & Terrassen-Sanierung
- Fugensanierung
- ...und vieles mehr

pünktlich

säuber

zuverlässig

Wir beraten Sie gerne!



Gaspare Palermo

**Beratungshotline**

**0221 - 99 82715**

[info@palermo-bausanierung.de](mailto:info@palermo-bausanierung.de)

[www.palermo-bausanierung.de](http://www.palermo-bausanierung.de)

## Die Letzten ihrer Art im Botanischen Garten

**W**ildpflanzen in der Flora? Gedeihen die nicht auf Brachflächen, an Bahndämmen und an Wegen und werden eher geduldet als geliebt? Nicht mehr, wie die aktuelle

letzte Möglichkeit neben allen anderen Bestrebungen zum Schutz der Lebensräume und Biotope. Denn Pflanzen sind für Mensch und Tier die Grundlage der Ernährung. Die Vielfalt gerade auch der Wildpflanzen sichert die Ökosysteme. Durch die Zerstörung von Lebensräumen leidet die Menschheit an Unterentwicklung und gewaltsamen Konflikten um die natürlichen Ressourcen. Das führt zu Flucht und Vertreibung.

Die Ausstellung erläutert diese Sachstände und die Zusammenhänge und Gefahren des Artenverlustes. Vorgestellt werden auch die in der Flora in Kultur genommenen Wildpflanzenarten. In einem Kooperationsprojekt mit dem Nabu Köln wurden diese Pflanzen

Ausstellung „Die Letzten ihrer Art – Gefährdete Wildpflanzen in Botanischen Gärten“ in der Flora zeigt, die bis 27. September täglich von 10 bis 18 Uhr zu sehen ist. „Auch bei uns in Deutschland verschwinden immer mehr Wildpflanzenarten durch den Platzbedarf von Agrarindustrie, Verkehr und Bauprojekten“, sagt Dr. Stephan Anhalt, Direktor der Flora. Grund genug für die Botanischen Gärten, sich ganz konkret beim Erhalt der Wildpflanzen zu engagieren, beispielsweise in Saatgutbanken oder speziellen Erhaltungskulturen. Es ist die



als Samen aus den Kölner Naturschutzgebieten entnommen und werden als Erhaltungskulturen vermehrt. Die Pflanzen dieser „Pilotkulturen“ sollen in den nächsten Jahren vor Ort wieder die Bestände stabilisieren. In zahlreichen Sonntagsführungen wird gezielt auf die Wildpflanzen der aktuellen Ausstellung eingegangen. Diese ist Teil des Projekts „Netzwerk zum Schutz gefährdeter Wildpflanzen in besonderer Verantwortung Deutschlands - Wips-De“ im Rahmen des Bundesprogramms „Leben-Natur-Vielfalt“ und wird mit Geld aus dem Bundesumweltministerium gefördert.

*mac*



## Erfolgreich beim Wettbewerb „Jugend creativ“

Unter 432 Einsendungen hatten zwei Schülerinnen der Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße die Nase ganz weit vorn: Katja Wolf (10) und Celine Zierden (9) aus der Waschbärenklasse belegten den zweiten und dritten Platz beim Wettbewerb „Jugend creativ“ der Volks- und Raiffeisenbanken, der von der Kölner Bank durchgeführt wird. Unter dem Motto „Immer mobil, immer online - Was bewegt dich?“ konnten Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur 13. Klasse mitmachen. Die beiden Viertklässlerinnen hatten mit Filzstiften fantasievolle und farbenfrohe Bilder gemalt.

alle zwölf Preisträger, ihre Geschwister und Eltern. Denn der Kölner Spielesircus sorgte für Kurzweil, es gab ein leckeres Büfett und attraktive Preise für die Gewinner. Insgesamt zwölf Schulen aus Köln hatten sich in den vier Alterskategorien beteiligt.



„Es ist immer ein besonderes Vergnügen im Bank-Alltag, die Kinder beim Wettbewerb begleiten zu dürfen“, freute sich Christiane Bormeister, Regionaldirektorin der Region Nordwest und zuständig für sieben der 28 Kölner Bank-Filialen, darunter auch den Standort Riehl. Zum 45. Mal hatten die Volks- und Raiffeisenbanken zur Teilnahme an ihrem internationalen Jugendwettbewerb aufgerufen. Und schon im Herbst startet die neue Runde. Unter dem Motto „Fantastische Helden und echte Vorbilder – Wer inspiriert dich?“ sind wieder Kinder und Jugendliche aufgerufen, über ihre Schule ihre Kunstwerke bei einer Filiale der Kölner Bank einzureichen. Die Unterlagen sind ab Oktober erhältlich.



„Mein Bild habe ich ‘Ein Ausflug durch Kölle’ genannt, weil ich in unterschiedlichen Ansichten zeige, was man sieht, wenn man in Köln mit dem Roller unterwegs ist“, erklärt die Zweitplatzierte Katja Wolf ihr Werk. Und Celine Zierden hatte „Drunter-Drüber-Durcheinander“ gemalt, die Ansicht einer Stadt bei Tag und Nacht mit Autos, die je nach Sichtweise auf dem Kopf stehen. „Ich zeige eben verschiedene Welten“, erläuterte Celine Zierden kurz und knapp ihr Bild bei der Preisverleihung. Die fand in den Räumen der Kölner Bank am Hohenzollernring statt und war ein besonderes Erlebnis für

**Kölner Bank eG**  
**Stammheimer Straße 109**  
**50735 Köln**  
**Telefon: 0221 2003 2004**  
**[www.koelnerbank.de](http://www.koelnerbank.de)**

Öffnungszeiten:

Mo + Mi 9.00-13.00 + 14.00-16.00 Uhr  
 Di + Do 9.00-13.00 + 14.00-18.00 Uhr  
 Fr 9.00-15.00 Uhr

## Schulen aktiv (Gemeinschaftsgrundschule Garthestraße - GGS)

### Wir sind die Stadtmeister im Schwimmen

Mit einem Spalierlauf durch die klatschenden und jubelnden Mitschüler der gesamten Schule sollte für das GGS-Schwimmteam



ein fantastischer Tag beginnen. Persönliche Bestzeiten sowie Top-Ten-Platzierungen gab es am laufenden Band. Seyit Can sicherte sich den 3. Platz über 25 Meter Freistil in 19,12 Sekunden. Ben Eversheim und Ruben Gehlen glänzten über 25 Meter Brust mit

Platz 3 in ihrer Altersklasse. Milos Pelwecki gelang der 3. Platz über 25 Meter Rücken. Dann stand die Staffel als Königsdisziplin an. Die Schwimmmannschaft der GGS musste direkt im ersten Vorlauf an den Start: 3:13 Minuten und damit 15 Sekunden schneller als im Training und Erste in diesem Lauf. Nach vier weiteren Vorläufen war klar, dass niemand schneller war. Als Favoriten kämpften die StaffelschwimmerInnen um den Sieg und gewannen im Finale mit fast fünf Sekunden Vorsprung. Damit waren sie Stadtmeister. In der Schule wurden die Kinder begeistert empfangen. Später gab es eine tolle Siegesfeier. Jungs und Mädels, ihr wart großartig!

### „Singen mit Klasse“ in der Philharmonie

Auch in diesem Jahr nahmen wieder GGS-Kinder an dem Projekt „Singen mit Klasse“ teil und führten das Stück „Sechse kommen durch die ganze Welt“ in der Philharmonie auf. Der Inhalt des Stückes – ein Märchen der Gebrüder Grimm - wurde zuvor im Unterricht erarbeitet. Mit der großen Aufführung am 3.

Mai ging eine spannende Probenzeit zu Ende, während dessen die Kinder immer wieder über sich hinauswuchsen.

### Englische Projektwoche in Köln

Die daheim gebliebenen Schulkinder erlebten eine spannende englische Projektwoche mit tollen Aktivitäten, bei denen ausschließlich Englisch gesprochen wurde. So gab es neben spielerischen Themen wie etwa ein Frühstück „English Breakfast consisting of Baked Beans, Scrambeled Eggs and Sausages“, natürlich auch „Teatime with home-baked Cookies“ und einen wunderbaren Tag in „Speakers Corner“ auf der Stammheimer Straße, wo die Kinder eine Modenschau mit englischen Kommentaren selbst gestalteten. Am Ende waren sich alle einig: „Diese Projektwoche hat total viel Spaß gemacht und war etwas ganz Besonderes!“

### Englandfahrt bereits lange Tradition

Wie jedes Jahr brachen Viertklässler zur großen Fahrt nach England auf, um Land und Leute kennen zu lernen, die Partnerschule zu besuchen und die Brieffreunde endlich zu sehen. Am 16. März ging es mit Bus und Fähre auf nach England. Bei gemeinsamen Schultagen mit den Brieffreunden verging die Zeit wie im Flug. Schnell kamen englische und deutsche Kinder ins Gespräch und immer geringer wurden die Hemmungen,





die englische Sprache selber zu nutzen. Sightseeing in Brighton durfte natürlich nicht fehlen: Besichtigt wurden der Pavillion, der

Brighton Pier und vieles andere.

### Projektwoche: Es lebe der Sport

In diesem Jahr fand zum zweiten Mal eine Projektwoche zum Thema „Sport“ statt. Den Start bildeten die Bundesjugendspiele. Danach gab es elf verschiedene Sportarten, die die Kinder ausprobieren konnten wie Hockey, Fußball, Lacrosse, Basketball, Leichtathletik, Trampolinspringen und Rollstuhlsport. Außerdem beschäftigten sich viele Gruppen mit gesunder Ernährung. Die einzelnen Grup-

pen wurden von den Lehrerinnen geleitet und durch Eltern unterstützt; Riehler Vereine wie der KKHT und der DJK Löwe ermöglich-



ten die Sport-Angebote. Den Abschluss der Projektwoche bildete der Sponsorenlauf im Nordpark, um Geld für einen Schulausflug ins Neanderthalmuseum, für die indische Partnerschule und den Förderverein zu erlaufen.

[www.ggs-riehl.de](http://www.ggs-riehl.de)

**Wir bringen Sie in Bewegung**  
ganzheitlich - professionell - effektiv

Zentrum für Gesundheit und Bewegung



**Pilates – Yoga – Rückenfitness – Rundum-Fit –  
Dance-Fit – Qigong – Body in Balance –  
Ernährungsberatung – Gesundheitscoaching –  
Personal Training – Kinesiologie**



Die gesetzlichen Krankenkassen bezuschussen unsere Kursangebote!  
Vereinbaren Sie eine kostenlose Probestunde!

**Dr. Sportwiss. Bärbel Schmitt-Fink • Stammheimer Straße 67 • 50735 Köln • 0221 760 86 61 • [www.zfgub.de](http://www.zfgub.de)**

## NATUR + LUXUS = NUXE

Lernen Sie unsere neue Pflegeserie kennen: NUXE verbindet Wirksamkeit gekonnt mit Sinnlichkeit – für eine schöne Haut.

Nutzen Sie bis zum 31. Juli 2015 unsere **10%-Rabatt-Aktion auf alle vorrätigen Nuxe-Produkte.**

Coupon bitte ausschneiden und bei Einkauf vorlegen!



## DOMINIKUS Apotheke

NATÜRLICH UND GESUND...

**10%-Rabatt-Aktion: 1. Juni bis 31. Juli**

Leitung: Eva Suchard | Stammheimer Str. 113  
50735 Köln | Fon 0221 760 75 76  
[www.dominikus-apotheke.de](http://www.dominikus-apotheke.de)

## Schulen aktiv (Otfried-Preußler-Schule - OPS)

### Auf zwei Rädern unterwegs

Die Sonne schien in unserer diesjährigen Verkehrswoche fast immer, und so machte das Radfahrtraining den Kindern, den Lehrern und auch den vielen Helfern, insbesondere



den Eltern, umso mehr Spaß. Auf dem Schulhof und im abgepollerten Bereich vor der Schule wurde der sichere Umgang mit dem Fahrrad geübt. Die Kinder hatten viele verschiedene Aufgaben zu bewältigen: sicher geradeaus fahren, während der Fahrt Gegenstände annehmen

und wieder abgeben, auf dem Schrägbrett die Balance halten, einen Slalom fahren, im Kreisel einhändig lenken, rechtzeitig und zielgenau bremsen und zwischendurch auch noch Bilder und Wörter erkennen. Viele Anforderungen wie im Straßenverkehr.

Die Zweitklässler haben außerdem einen Vormittag im Jugendverkehrsgarten verbracht und sich dort schon einmal mit Situationen im Straßenverkehr vertraut gemacht. Nach der Kontrolle der Räder und der Helme radelten kleine Schülergruppen der 3. und 4. Klassen vor, hinter oder zwischen Eltern und



Lehrern durch Riehl. Am vorletzten Tag gab es für die Viertklässler dann noch eine Überraschung: Der ADAC hatte einen riesigen LKW vor die Schule platziert.

Hier wurden den Kindern ganz anschaulich die Gefahren des „toten Winkels“ nahe gebracht. Am letzten Tag der Verkehrswoche konnten die Kinder unter viel Beifall ihre neu erworbenen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

### Musical-AG verzaubert die OPS in eine Savanne

Die wöchentliche Übungsstunde seit November wirkte Wunder. Überzeugend und mit großer Freude präsentierten die Kinder der Musical-AG den zahlreichen Besuchern ihre Version des Musicals „Tuishi Pajoma“. Bunte Tierkostüme, afrikanische Klänge und eine liebevoll selbstgestaltete Bühnendekoration entführten die begeisterten Zuschauer in die Savanne Afrikas. Klein und Groß lauschten gebannt den Herden um die Giraffe „Raffi“ und das Zebra „Zea“, die letztendlich mit Hilfe



der lustigen und weisen Erdmännchen erkennen, dass man gemeinsam viel mehr erreichen kann. Worte, die man heutzutage nicht oft genug betonen kann.

### Infoabend und Tag der offenen Tür

Der Informationsabend für die Eltern der zukünftigen Schulkinder findet in diesem Jahr am Mittwoch, dem 16. September um 19.30 Uhr in der Aula der Schule statt. Am folgenden Samstag, dem 19. September haben alle Eltern und Kinder beim Tag der Offenen Tür Gelegenheit, die Schule ganz praktisch



kennenzulernen, am Unterricht teilzunehmen und mit Lehrern und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

### Stars in der Manege

Das waren die Kinder vor Pfingsten bei der Projektwoche zum Thema Zirkus. Sie konnten in verschiedene Zirkusdisziplinen hinein schnuppern und sich als Clown, Akrobat, Jongleur, Fakir, Feuerspucker oder Balancierkünstler ausprobieren. Mit Hilfe der Lehrer und engagierten Eltern sind die Schüler dann über sich hinausgewachsen und haben klassenübergreifend Nummern erarbeitet für ihren Auftritt am letzten Tag der Projektwoche. Unterstützung fanden die kleinen Artisten beim Kölner Spielecircus, der Know-how und Materialien mitbrachte. Am Freitagnachmittag hieß es dann: Manege frei

für Zirkus Garthelino! Den Zuschauern wurde in zwei Vorführungen das phantasievolle Zir-



kusprogramm unter großem Applaus präsentiert. Nach den Vorstellungen bewirteten die Schulpflegschaft und der Förderverein, der auch alle Kosten des Projekts trug, die begeisterten Gäste. Ein gelungener Abschluss! [www.ops-koeln.de](http://www.ops-koeln.de)

## Gutes Hören und Sehen ist kein Zufall



### Hören

- kostenloser Hörtest
- kostenloses Probetragen
- computergestützte Hörgeräte-Anpassung
- kostenlose Reinigung
- Hörgeräte-Inspektion

### Sehen

- kostenloser Sehtest
- Ultraschallreinigung
- Kontaktlinsen-Studio
- Videozentrierung
- vergrößernde Sehhilfen
- Umtauschgarantie auf Gleitsichtgläser



**Seit 1998 in Riehl**

**Dirk F. Güttches**  
Hörakustikermeister  
Augenoptikermeister  
Tel. 276 87 78 [www.duisdieker-koeln.de](http://www.duisdieker-koeln.de)



**Seit 2007 in Riehl**

**Theo A. Anagnostopoulos**  
Augenoptikermeister  
Kontaktlinsenspezialist  
Tel. 169 036 30

**Riehler Tal 1**  
**50735 Köln-Riehl**



## Essen & Trinken

Akti Grill

Barbarastraße 14 ☎ 760 37 61

Bäckerei u. Konditorei Schmidt

Stammheimer Straße 107 ☎ 76 44 03

Feinkostmetzgerei Motz

Stammheimer Straße 98 ☎ 760 13 30

Gaststätte Jadepötze

Boltensternstraße 90 ☎ 760 66 93

Gaststätte Körner's

Stammheimer Straße 100 ☎ 976 33 30

IBO's Pizza-Döner-Grill

Stammheimer Straße 124-126 ☎ 0178 3550555

Kasino und Partyservice Kern

Aachener Strasse 952-958 ☎ 489 35 05

Pätzold-Jakob Thermomix Erlebnisküche

Boltensternstraße 157 ☎ 20 47 51 20

Tee & Feinkost Familie Esser

Riehler Tal 13 ☎ 99 55 99 90

## Gesundheit & Wohlbefinden

A. Dietrich - Riehler Gesundheitszentrum

Stammheimer Straße 115 ☎ 976 30 15

Akustik und Optik Duisdieker

Riehler Tal 1 ☎ 276 87 78

Apotheke am Zoo

Riehler Gürtel 8 ☎ 76 45 17

Apotheke an der Schanz

An der Schanz 1 ☎ 76 22 51

Cosmetix Elke Dietz

Riehler Gürtel 4a ☎ 760 53 27

Dominikus Apotheke

Stammheimer Straße 113 ☎ 760 75 76

Dr. Karimi - Praxis für moderne Zahnheilkunde

Xantener Straße 127 ☎ 76 45 88

Fontane Apotheke

Riehler Tal 2 ☎ 76 44 12

Frauenärztin Dr. Annette Gringmuth

Stammheimer Straße 113 ☎ 760 18 18

Hausärzte an der Flora, Dr. B. Röger + S. H. Jamali

Am Botanischen Garten 66 ☎ 76 63 82

HNO Praxis Dr. Zastrow, Dr. Gubitz & Klauke

Riehler Gürtel 8 ☎ 35 55 99 0

Dr. Robert Hellemann . Kardiologie an der Flora

Stammheimer Straße 73 ☎ 76 33 55

Manuela Wenz Massagetherapeutin

Hittorfstraße 5 ☎ 78 30 794

Optik Baart Inhaber Kai Jaeger e.K.

Stammheimer Straße 118 ☎ 76 83 23

Pflegedienst Weyerstraße

Barbarastraße 5 ☎ 298 765 33

Robert Perthel-Haus

Pionierstraße 7 ☎ 76 80 10

Zahnarztpraxis Dr. Ulrike Tscharnke

Riehler Gürtel 11 ☎ 76 52 19

Zentrum für Gesundheit und Bewegung

Stammheimer Straße 67 ☎ 702 17 53

## Mode & Schönheit

Cologne Hair Lounge

Stammheimer Str. 128 ☎ 200 434 67

Damen Haarstudio Colak

Hittorfstraße 2 ☎ 76 18 53

Salon Der Schnitt

Hittorfstraße 8 ☎ 760 93 93

Studio Schwalfenberg Goldschmiedemeister

Stammheimer Straße 123 ☎ 76 76 93

Haarmoden Eifler

Riehler Gürtel 1 ☎ 760 18 11

Mode Impuls

Hittorfstraße 2 ☎ 77 87 49 07

Riehler Änderungsschneiderei

Naumannstraße 1 ☎ 760 12 10

Schuhmacherei Jürgen Fenske

Stammheimer Straße 101a ☎ 76 53 44

## Haus & Garten

AF Gebäudereinigung

Stammheimer Straße 32 ☎ 270 40 99-0

Bedachungen Ralf Brandt

Pasteurstraße 9 ☎ 933 78 77

Colonia Immobilien Management

An der Schanz 2 ☎ 76 80 25 83

Elektro Klepzig

Ezzostraße 15, 50259 Pulheim ☎ 02234 6891 22

Elektro Trenn

Riehler Tal 4 ☎ 168 222 62

Fliesen 2000

Philipp-Wirtgen-Straße 20 ☎ 294 06 70

Heizung Sanitär Robert Müller & Sohn GmbH  
Amsterdamer Straße 123 ☎ 22 20 44 40

Immobilienverwaltung Fabian Sack  
Garthestraße 12 ☎ 778 70 48

Malergeschäft Lanz  
Stammheimer Straße 100 ☎ 299 31 655

Malermeister & Wohnungsdesign A. Weissweiler  
Stammheimer Straße 160 ☎ 84 56 17 20

Palermo Bausanierung + Dienstleistungsservice  
Pionierstraße 23 ☎ 99 82 715

## Recht & Geld

Bähler & Harges Steuerberatungsgesellschaft  
Riehler Straße 26 ☎ 973 06 40

Kölner Bank  
Stammheimer Straße 109 ☎ 2003-2004

R+V Versicherungen Andreas Obst  
Esenbeckstraße 4 ☎ 976 21 21

Rechtsanwälte Goost & Partner  
An der Flora 25 ☎ 76 60 21

Schütz + van Batenburg Steuerberater  
Stammheimer Straße 78 ☎ 178 339 70

Sparkasse KölnBonn  
Stammheimer Straße 94 ☎ 226 - 22051

Steuerberatung Ursula Müller  
Amsterdamer Straße 232 ☎ 971 43 50

## Dienstleistung, Handel & mehr

Adler Bewachungs- und Sicherheitsservice GmbH  
An der Flora 11 ☎ 76 50 01

Bestattungshaus Ditscheid  
Stammheimer Straße 120 ☎ 76 11 90

Buchhandlung Till Eulenspiegel  
Stammheimer Straße 106 ☎ 976 21 22

Bürobedarf Marlene Blum  
Stammheimer Straße 117 ☎ 76 19 20

Expert Hoffmann  
Niehler Kirchweg 71-73 ☎ 97 72 59-0

Foto Team & Reformhaus Gymnich  
Stammheimer Straße 109 ☎ 823 20 77

Kiosk Heidi Fuhrmann  
Stammheimer Straße 98 ☎ 76 31 14

Reisemobilhafen Köln  
An der Schanz ☎ 0178 467 45 91

Sozialverband VdK  
vdk-riehl@gmx.de ☎ 82 82 24 19

Speakers` Corner Learning Center  
Stammheimer Straße 73 ☎ 972 68 76

Tabakwaren Zeitschriften Lotto-Toto Reiser  
Stammheimer Straße 104 ☎ 760 21 70

Tina`s City-Reinigung  
Stammheimer Straße 126 ☎ 169 166 70

Toni Bunt  
Hittorfstraße 23 ☎ 998 758 46

Zirkus- und Artistikzentrum Köln  
An der Schanz 6 ☎ 702 16 78

Zoologischer Garten Köln  
Riehler Straße 173 ☎ 77 75-0

## Medien & Werbung

Art Direkt Stephan Pfeil  
Stammheimer Straße 112 ☎ 946 45 966

Biber Happe . Marketing - Kommunikation  
Slabystraße 26 ☎ 972 67 47

Kölner Stadt-Anzeiger  
Amsterdamer Straße 192 ☎ 224-0

Kölner Wochenspiegel  
Stolberger Straße 114 ☎ 95 44 14-124

## Vereine

DJK Löwe Köln e.V.  
Philipp-Wirtgen-Straße 7 ☎ 76 99 59

St. Engelbertus Schützenbruderschaft Köln e.V.  
Ehrenbergstraße 3 ☎ 76 86 03

## Private Vollmitglieder

Monika Francois

## Fördermitglieder

Bernd Afdring . Josef Berkenbusch . Birgit Beyer  
. Heinz Bollig . Joachim Brokmeier . Markus  
Caris . Wolfgang Endres . Norbert Esser . Ev-  
Freikirchl. Gemeinde . Ralf Funda . Förderver-  
ein der GGS . Förderverein der OPS . Uwe +  
Angelika Grunert . Dr. Ralf Heinen . Reinhard  
Houben . Günter Jachtner . Christoph Klausling .  
Riehl Kids . Martina Ottersbach-Beck . Angelika  
Rosenzweig . Claudia Stöckmann . Sandra Stock  
. Jürgen Weber .

## Neues aus dem Kölner Zoo Fotos: W. Scheurer, R. Schlosser

### Partnerschaft für Südamerikahaus

Gemeinsam mit dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL) macht sich der Zoo daran, ein Schmuckstück des Tierparks wieder auf Vordermann zu bringen: Das unter Denkmalschutz stehende und von der Riehler Straße aus gut sichtbare, 1899 eröffnete Vogelhaus



wird bis 2017 grundlegend saniert. Hierzu schlossen Zoo und Verein eine strategische Partnerschaft. In dem im russischen Stil mit verschnörkelten Zwiebelkuppeln erbauten Haus - wegen der später dort angesiedelten lateinamerikanischen Affenarten auch „Südamerikahaus“ genannt - leben heute nur noch einige Primaten- und Papageien-Arten; auch eine Ausstellung über 155 Jahre Kölner Zoogeschichte ist dort zu sehen. Die Fassade soll nun originalgetreu restauriert werden. „Im Inneren des Hauses soll eine moderne Tierhaltung, ein kleiner Erlebnischungel mit verschiedenen Tier- und Pflanzenarten, entstehen, Tiergärtnerei auf hohem Niveau“, so Zoo-Direktor Theo Pagel. Er schätzt die Gesamtkosten auf drei bis vier Millionen Euro. Für den RVDL ist es in seiner mehr als 160-jährigen Geschichte die erste Partnerschaft dieser Art. Der Verein will das Projekt denkmalpflegerisch begleiten und sich auch um öffentliche sowie private Fördermittel bemühen. Man gehe

die Arbeit „mit großem Enthusiasmus und noch größerer Zuversicht“ an, so der RVDL-Vorsitzende Prof. Dr. Heinz Günter Horn. Die Sanierung des Baus aus wilhelminischer Ära sei auch als Beitrag zum Jubiläumsjahr „Danke Berlin – 200 Jahre Preußen am Rhein“ zu sehen.

### Bonobo-Weibchen „Bina“ geboren

Mitte April brachte das Bonobo-Weibchen „Binti“ den lange ersehnten Nachwuchs auf die Welt. Die bei der Geburt nur 30 Zentimeter kleine und zwei Kilo leichte „Bina“ schmiegte sich liebevoll in Bintis Arme. Vater des Babys ist der bereits 36 Jahre alte „Clyde“. Die aus dem Kongo stammende Menschenaffen-Art ist durch den dortigen Bürgerkrieg und die Umwelterstörung extrem bedroht. Derzeit leben nur noch wenige tausend Tiere in Zentralafrika sowie rund 180 in Zoos weltweit. So ist der Nachwuchs in Köln ein wichtiger Beitrag im Europäischen



Erhaltungszucht-Programm. Bereits 1990, 2005 und 2006 hatte es Bonobo-Kinder im Zoo gegeben; die 2006 geborene „Besede“ lebt seit 2013 in einem holländischen Zoo.

### Zwei neue Seelöwen eingetroffen

Mit Nachwuchs soll es demnächst auch wieder bei den Seelöwen klappen: Deswegen sind Mitte Mai Weibchen „Mia“ und Bulle

„Oz“ aus den Tierparks in Nürnberg und München eingetroffen. Bei ihrem Einstand



in Riehl fügten sie sich bereits gut in die nun fünfköpfige Seelöwen-Schar ein und sprangen munter im Wasser um-

her, um Fische zu fangen. Oz ist nun unter vier Weibchen der „Hahn im Korb“ und im Körperbau deutlich von den weiblichen Tieren zu unterscheiden: Während diese es im ausgewachsenen Zustand auf 90 Kilo Körpergewicht bringen, erreichen die männlichen Tiere bis zu 280 Kilo.

### Abschied von den Grizzlybären

Der Kölner Zoo trennt sich von seinen zwei Grizzlybären-Damen: Die beiden Weibchen

„Reiner Maria“ und „Friedericke“ ziehen in den Wuppertaler Zoo, wo sie mit einem rund 1.400 Quadratmeter großen Gehege bessere Lebensbedingungen haben als in Köln. Geplant ist nach Angaben von Zoodirektor Theo Pagel Brillenbären neu aufzunehmen. Die beiden Grizzlybären-Weibchen lebten seit 1985 im Zoo; das damalige Kölner Dreigestirn des Reiterkorps „Jan von Werth“ hatte sie gestiftet. Das ursprüngliche dritte Tier, das nach dem Prinzen benannte Männchen „Karl-Josef I.“, musste 1988 erschossen werden, weil es aus dem Gehege geklettert und durch den Zoo gelaufen war.



*bes*

**et ELEKTRO  
TRENN**

Ihr zuverlässiger Partner für moderne Elektroinstallation

- et Kundendienst
- et Elektroinstallation
- et Gebäudesystemtechnik
- et Sprechanlagen
- et Telefon & Internet
- et Beleuchtungstechnik
- et TV-, Sat- und Antennenanlagen
- et EDV- und Netzwerkanlagen

Riehler Tal 4 50735 Köln

Telefon 0221-16822262 Telefax 0221-16822263  
www.elektrotrenn.de info@elektrotrenn.de

**TEE & FEINKOST**

MAL WAS FEINES ...

- o über 150 Sorten Ronnefeldt-Tee
- o Belgische Pralinen
- o Erlesene Weine, Liköre, Grappa
- o Essig und Öle
- o Dips und Marmeladen
- o Kaffee aus einer Privatrösterei

und vieles mehr

Samstags ab 10.00 Uhr Dip-Day

Riehler Tal 13 • 50735 Köln • 0221 99 55 99 90

Mo – Fr 9.30 – 13.00 + 14.30 – 18.00 Uhr  
(Mi nachmittags geschl.) Sa 9.00 – 13.00 Uhr

**Gottesdienste****Katholisch – St. Engelbert**

jeden Sonntag, 11.00 Uhr  
mit besonderem Wortgottesdienst für Kinder

Messe am Markttag, Mittwoch 11.30 Uhr  
Marktmusik am Samstag (Orgelmusik) 11.30 Uhr

**Evangelisch – Stephanuskirche**

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr  
Jeden 1. Sonntag im Monat: Abendmahl  
Kindergottesdienst jeden Sonntag 11 Uhr im Gemeindesaal, parallel zum Gottesdienst in der Kirche

**Evangelisch Freikirchlich – Kirche am Zoo**

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr

**Termine Schadstoffsammlungen****Barbarastraße / Riehler Tal**

jeweils 10:15 – 11.15 Uhr  
Mittwoch 15.07./12.08./09.09./07.10./04.11.

**Stammheimer Straße / Riehler Gürtel**

jeweils 18.00 – 19.00 Uhr  
Mittwoch 8.07./05.08./02.09./30.09./28.10.

**Seniorentreff** – Terminauswahl  
SBK, Boltentsternstr. 16, Tel. 777 55 372

**Frühstückscafé**

Montags, mittwochs 9.00 Uhr

**Bingo**

Dienstags 15.00 Uhr

**Fitnessgymnastik**

Dienstags 8.45 Uhr, donnerstags 9.00 Uhr

**Französischkurs**

Montags 10.00 Uhr

**Englischkurs**

Freitags 11.30 Uhr

**Gedächtnistraining**

Dienstags, mittwochs 10.00 Uhr

**Gymnastik: Fit für 100**

Dienstags 13.45 Uhr, donnerstags 14.00 Uhr

**Spielecafé**

Montags 14.00 Uhr

**Videospiele**

Montags 13.30 Uhr, mittwochs 9.00 Uhr

**Riehler Änderungsschneiderei**

**Seit 1986**

**Naumannstraße 1 . 50735 Köln-Riehl**

Telefon 0221 760 12 10

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr . Sa 8.00 - 13.00 Uhr

**Rufnummern, die man braucht**

Polizei	110
Feuerwehr / Notarzt	112
Polizeihauptkommissar H. Karsten	0162 2313711
Polizeiwache Niehler Straße	229-5430
Ärztlicher Notdienst Nord	73 60 73
Zahnärztlicher Notdienst	01805-98 67 00
Apotheken-Notdienst	0137 888 22833
Notruf Suchtkranke	1 97 00
Giftnotruf-Zentrale	0228-1 92 40
St. Agatha-Krankenhaus	71 75-0
Kinderkrankenhaus	89 07-0
Kinder- und Jugendtelefon	01801-11 03 33
Elterntelefon	01801-11 05 50
Telefonseelsorge katholisch	01801-11 02 22
Telefonseelsorge evangelisch	01801-11 01 11
Bezirksamt Nippes	221-950
Taxi-Ruf Zentrale	2882
Taxistand Riehler Gürtel	760 44 44
Sperrmüllabholung	922 22 22

## Kunst im Torhaus



**K**unst in der Natur bieten Flora und Botanischer Garten in Hülle und Fülle. Darüber hinaus gibt es von April bis Oktober Kunstausstellungen im Torhaus der Flora am Haupteingang Alter Stammheimer Weg. Die hübschen Eingangshäuser bieten jeweils für eine Woche Künstlerinnen und Künstler ganz unterschiedlicher Stile und Weltansichten ein Forum. Reinschauen lohnt immer. Die Öffnungszeiten bestimmen die Aussteller. *mac*

### 01. - 06. Juli, 10.00-20.00 Uhr

Variationen der Göttin Flora in Blaugrün  
Öl- und Acrylmalerei von Dietmar Räder  
kombiniert mit Softpastel und Kreidetechnik

### 08. - 13. Juli, 13.00-17.00 Uhr

Mille Fleurs  
Aquarelle und Acrylbilder von Sibylle Stahr

### 15. - 20. Juli 2015, 11.00-18.00 Uhr

„...den Fasern des Holzes nachspüren...“  
Holzskulpturen von Jürgen Vogt

### 22.- 27. Juli 2015, 12.00-18.00 Uhr

Schnipselflora - Collagen und Papierskulpturen  
von Andrea Steffen

### 29. Juli - 03. August, 11.00-18.00 Uhr

Flora und andere Welten IV - Acryl auf Leinwand  
von Ingrid Freifrau von Brandenstein

### 05.- 10. August, 13.00-18.00 Uhr

Florale Vielfalt - Aquarelle und Acrylbilder  
von Hedwig Bongard

### 12.- 17. August, 15.00-19.00 Uhr

Smulka III im Torhaus  
Malerei, Druckgrafik und Bildhauerei von  
Gunda Kawel und Freddy Reifenrath

### 19. - 24. August, 14.00-18.00 Uhr

Form trifft Farbe - Malerei von Marike Benning  
und Maria Langenberg

### 26. - 31. August, 12.00-17.00 Uhr

Unterwegs - eine Reise durch Natur und  
Fantasie, Acryl auf Leinwand und Acryl auf  
Karton von Ulla Birkner

### 10. - 14. September, 10.00-19.00 Uhr

Flowers & Towers - Fotos zur Architektur von  
Pflanzen und Bauwerken von Achim Brand

### 16. - 21. September, 11.00-18.00 Uhr

Kunst soll mehr sein, als die reine Abbildung  
der Natur

Ölbilder und Radierungen, Objekte aus Marmor,  
Speckstein, Sandstein und Alabaster von  
Ingrid Handzlik und Wilfried Weiss

### 23. - 28. September, 11.00-18.00 Uhr

Flowers - Malerei von Brigitte Roger

### 30. September - 05. Oktober, 11.00-18.00 Uhr

Natur Orient/Okzident  
Acryl-Collagen auf Leinwand und Aquarelle  
von Rima Mardam Bey

### 07. - 12. Oktober, 11.00-18.00 Uhr

Keramiken und Fotografie von Margot Lehnertz  
und Katja Liedle

### 14. - 19. Oktober, 12.00-17.00 Uhr

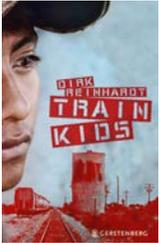
NaturKunst  
Digital-Fotografie und Natursteinskulptur  
von Mo Bazzazian

# Empfehlungen Buchhandlung Till Eulenspiegel

**Dirk Reinhardt**

**Train Kids**

14,95 € - Gerstenberg



Fünf Jugendliche haben ein gemeinsames Ziel: Sie wollen über die mexikanische Grenze in die USA zu gelangen. Wenn sie zusammenhalten, haben sie vielleicht eine Chance. Der Autor erzählt aus der Sicht Miguels scheinbar mühelos, sehr authentisch und hautnah die abenteuerliche und lebensgefährliche Reise, die illegale Migranten auf sich nehmen. Ihm ist ein aufwühlendes, mitreißendes und erschütterndes, aber nie übermäßig brutales und niemals reißerisches Stück Unterhaltungsliteratur für Jugendliche und Erwachsene gelungen. Empfehlung von Marcel Sergi

**Vonda N. McIntyre**

**Das Lied von Mond und Sonne**

9,99 € - Bastei-Lübbe



Für Ludwig XIV, den Sonnenkönig, wurde bei einer Expedition ein sagenumwobenes Seemonster gefangen, das für Experimente genutzt werden soll. Das geheimnisvolle Wesen wird von der jungen, aber sehr energischen Marie gepflegt, die bald merken muss, dass nichts so ist, wie es scheint; und dass das „Monster“ durchaus ein fühlendes Wesen ist. An einem von Intrigen und Verrat beherrschten Ort wie Versailles kann es jedoch lebensgefährlich sein, sich für das Gute einzusetzen. Neuauflage des preisgekrönten Fantasyromans aus dem Jahr 1997. Empfehlung von Nadine Otto

## TRINK & SPARE

GETRÄNKEFACHMARKT

ÜBER 4.000 GETRÄNKE- ARTIKEL	ALLES FÜR DIE PARTY ODER VERANSTALTUNG
BIERE WASSER LIMONADEN SÄFTE WEIN & SEKT SPIRITUOSEN und mehr ...	Verleih von: ZAPFANLAGEN STEHTISCHEN BIERZELT- GARNITUREN AUSSCHANK- & KÜHLWAGEN

Barbarastraße 9 . 50735 Köln . 0221 768 01 85

Mo - Fr 9.00 - 20.00 Uhr + Sa 9.00 - 18.00 Uhr

## IMPRESSUM

Riehl intern 12. Jahrgang, Nr. 2/2015 (Juli 2015)  
Gültige Preisliste: Media-Daten 2014-2015  
Für Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.

**Herausgeber**

RIG Riehler Interessengemeinschaft e. V. (V.i.S.d.P.)  
info@riehler-ig.de . www.riehler-ig.de

**Vorsitzender**

Karl-Heinz Lanz, Malergeschäft Lanz,  
Stammheimer Str. 100, ☎ 0221 / 299 31 655

**Redaktion**

Steffi Machnik, ☎ 0221/91 2495 92, redaktion.mac@riehler-ig.de  
Bernd Schöneck, ☎ 0173/5175560, redaktion.bes@riehler-ig.de  
Holger Hoeck, ☎ 0176/85771111, redaktion.hok@riehler-ig.de

Redaktionsanschrift:

Veedelmedia Machnik & Happe, Wilhelmstraße 40, 50733 Köln

**Riehl - gestern und heute**

Joachim Brokmeier, joachim.brokmeier@t-online.de

**Herstellungsleitung + Anzeigenverwaltung**

Biber Happe, ☎ 0221/972 67 47, herstellung@riehler-ig.de

Auflage: 7.000, kostenlose Verteilung in Riehl

**Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss, Erscheinung**

Riehl Intern 3/2015 erscheint am 13. November 2015  
Redaktions- und Anzeigenschluss: 13. Oktober 2015

**Druck:**

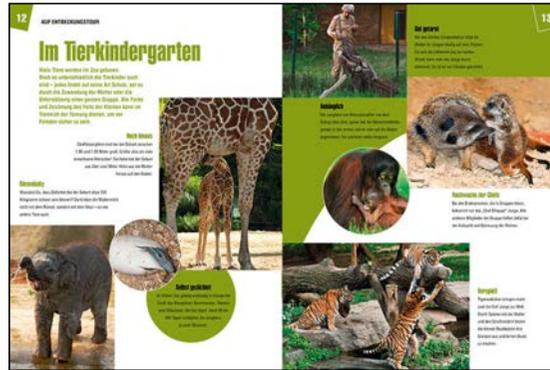
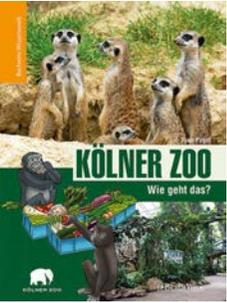
www.yesprint.de, 50739 Köln

# Einen Blick hinter die Kulissen werfen

Eigentlich ist es gar nicht mehr notwendig, Lust auf einen Besuch im Zoo zu wecken. Kamele, Seelöwen oder Erdmännchen? Das geht immer. Aber mit dem neuen Buch von Zoodirektor Theo Pagel „Kölner Zoo – „Wie geht das?““ (erschienen im Bachem Verlag zum Preis von 16,95 Euro) macht ein Besuch noch mehr Spaß, und das nicht nur Eltern mit Kindern. Mit tollen Fotos von Rolf Schlosser und vielen Illustrationen von Frank Robyn-Fuhrmeister wirft Pagel einen Blick hinter die

Kulissen des 155 Jahre alten Tierparks. Fragen wie „Was geschieht auf dem Futterhof?“, „Wie kommt das Futter in den Zoo?“ oder „Was bedeutet natürliche Tierhaltung?“ wer-

den in fünf Kapiteln beantwortet. Rubriken wie „Weltmeisterwissen“ oder das „Zoo-1x1“ präsentieren zusätzlich interessante Fakten. Das Buch aus der Reihen „Bachems Wissenswelt“ ist ein Leseerlebnis für jung und alt, das manches Zoo-Geheimnis lüftet und Wissen auf unterhaltsame Weise vermittelt. *mac*



[www.sparkasse-koelnbonn.de](http://www.sparkasse-koelnbonn.de)

**Unser soziales Engagement.  
Gut für Köln und Bonn.**

**Sparkasse  
KölnBonn**

Soziales Engagement ist für uns selbstverständlich. Wir setzen uns dafür ein, dass die Bürger in der Region am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Deshalb unterstützen wir zahlreiche Initiativen in Köln und Bonn, die sich für soziale Projekte einsetzen. Ob Spendenaktion für Kinderheime, Anschaffung von Kindersportrollstühlen für einen Verein, Förderung der AIDS-Stiftung oder Unterstützung einer „Überlebensstation“ für Obdachlose: Wir engagieren uns. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



# Alle für Sie. Die Kölner Bank in Riehl

**Hereinspaziert!** Wir wissen, was in Finanzfragen wirklich zählt – eine persönliche, kompetente und vertrauensvolle Beratung vor Ort im Veedel. Alle für Sie.

**Was wir für Sie tun können?** Besuchen Sie uns und finden Sie es heraus! In Ihrer Filiale im Veedel, online unter [www.koelnerbank.de](http://www.koelnerbank.de) oder per Telefon: 0221/2003-2004.

**Filiale Riehl:** Stammheimer Straße 109, 50735 Köln



  
**all zesamme**



**Kölner Bank eG**  
Ihre Volksbank in Köln.